

Bildung und Kultur

Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 1. August 2014
Artikelnummer: 2110800137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75-2857

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Gebietsstand	4
Vorbemerkung	5
Qualitätsbericht	6
Weitere Erläuterungen	10
Schaubildteil	
Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten	13
Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2013 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	13
Geförderte 2013 nach Ländern	14
Karte	15

Tabellenteil

1	Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	
	<i>* Fortbildungsstätten</i>	
1.1	Insgesamt, Öffentliche Schulen	16
1.2	Private Schulen, Lehrgang an öffentlichen Instituten	17
1.3	Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	18
1.4	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall	19
	<i>* Fortbildungsziele</i>	
1.5	Insgesamt, Berufsbildungsgesetz	20
1.6	Handwerksordnung, Vergleichbares Bundesrecht	21
1.7	Vergleichbares Landesrecht, Ergänzungsschulen	22
1.8	Gesundheits- und Pflegeberufe, Verordnung nach § 2 Abs. 1a	23
1a	Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	
	<i>* Fortbildungsstätten</i>	
1.1a	Insgesamt, Öffentliche Schulen	24
1.2a	Private Schulen, Lehrgang an öffentlichen Instituten	25
1.3a	Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	26
1.4a	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall	27
	<i>* Fortbildungsziele</i>	
1.5a	Insgesamt, Berufsbildungsgesetz	28
1.6a	Handwerksordnung, Vergleichbares Bundesrecht	29
1.7a	Vergleichbares Landesrecht, Ergänzungsschulen	30
1.8a	Gesundheits- und Pflegeberufe, Verordnung nach § 2 Abs. 1a	31
2	Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	
2.1	Deutschland	32
2.2	Baden-Württemberg	33
2.3	Bayern	34
2.4	Berlin	35
2.5	Brandenburg	36
2.6	Bremen	37
2.7	Hamburg	38
2.8	Hessen	39
2.9	Mecklenburg-Vorpommern	40
2.10	Niedersachsen	41
2.11	Nordrhein-Westfalen	42
2.12	Rheinland-Pfalz	43
2.13	Saarland	44
2.14	Sachsen	45
2.15	Sachsen-Anhalt	46
2.16	Schleswig-Holstein	47
2.17	Thüringen	48

3	Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2013 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten	
3.1	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen	49
3.2	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	50
3.3	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall	51
4	Geförderte 2013 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht	52
5	Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2013 nach Ländern und Fortbildungsstätten	
5.1	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen	53
5.2	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	54
5.3	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall	55
5a	Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2013, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten	
5.1a	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen	56
5.2a	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	57
5.3a	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall	58
6	Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht	
6.1	Insgesamt	59
6.2	Vollzeitfälle	60
6.3	Teilzeitfälle	61
7	Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	
7.1	Insgesamt	62
7.2	Vollzeitfälle	63
7.3	Teilzeitfälle	64
8	Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	
8.1	Insgesamt	65
8.2	Vollzeitfälle	66
8.3	Teilzeitfälle	67
9	Geförderte 2013 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	
9.1	Insgesamt	68
9.2	Vollzeitfälle	69
9.3	Teilzeitfälle	70
10	Geförderte (Vollzeitfälle) 2013 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht	71
11	Geförderte 2013 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück	72

Hinweis: Die Seiteneinrichtung wurde optimiert für den Druck mit einem Brother HL 1250.
Das Layout wurde angepasst an einen 17"-Monitor mit einer Auflösung von 800x600 Pixel.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung für das Berichtsjahr 2013 werden die Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz im Rahmen der Fachserie 11 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854). Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S 3076) zum Subventionsabbau wurden auch beim AFBG Änderungen vorgenommen.

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand im Jahr 2013. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung unterschieden. In Tabelle 1 sind zunächst die bewilligten Fördermittel (darunter Darlehen insgesamt) und anschließend in Tabelle 1a die tatsächlich in Anspruch genommenen Darlehen aufgeführt. In den Tabellen 5 und 5a werden ebenfalls die bewilligten und die in Anspruch genommenen Darlehen, als Bestandteil des durchschnittlichen Förderungsbetrages, veröffentlicht. Ferner werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit und berufliche Vorbildung der Geförderten sowie ihr Gesamteinkommen. In Tabelle 11 werden erstmals Angaben über Erlass, Stundung und Freistellung von Restdarlehen dargestellt. Bis auf Tabelle 4 und 11 sind alle Tabellen nach der Art der Fortbildungsstätte gegliedert (nähere Einzelheiten hierzu können dem Qualitätsbericht und den weiteren nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden).

Qualitätsmerkmale der Statistik

Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) – EVAS 21421

1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis zum 31. Dezember

1.3 Erhebungstermin

31. Dezember

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden:

- detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge
- alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderungsfähige Fortbildung vermitteln
- alle Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem AFBG hat.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

-

1.8.2 Bundesrecht

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854). Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S 3076) zum Subventionsabbau wurden auch beim AFBG Änderungen vorgenommen.

1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

-

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem AFBG dargestellt.

Es werden Angaben zu **Geförderten, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag** veröffentlicht:

Land, Fortbildungsziel, Fortbildungsstätte, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Voll- und Teilzeit, Staatsangehörigkeit, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Dauer der Maßnahme, Familienstand.

2.2 Zweck der Statistik

Diese Statistik dient der Überprüfung der Förderungen. Hierbei werden u. a. die Anzahl der Geförderten, Förderungsarten und auch die Zahlung der Beträge an die Geförderten überprüft. Die Statistik dient als Entscheidungsgrundlage für eine evtl. Gesetzesanpassung und als Information der Öffentlichkeit über die Förderleistungen.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in die Gesetzesänderungen umgesetzt.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt.

3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt.

3.2.1 Stichprobendesign

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlsatz und Auswahleinheit

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

3.2.4 Hochrechnung

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Entfällt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Entfällt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit ist sehr hoch sein, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

4.3.4 Imputationsmethoden

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

4.4 Laufende Revisionen

Entfällt.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

4.4.2 Gründe für Revisionen

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Nicht bekannt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 6 Monaten vor.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die vollständige Veröffentlichung erfolgt ca. 7 - 8 Monate nach Erhebungsstichtag.

5.3 Pünktlichkeit

Wird in der Regel eingehalten.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zwischen den Bundesländern ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und unterhalb der Hochschulebene gefördert. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden hingegen Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im Hochschulbereich) gefördert.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die AFBG-Statistik wird im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 8 online unter Publikation des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgenden Link kostenlos abgerufen werden:

www.destatis.de

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Gruppe H 2
65180 Wiesbaden

Ansprechpartner ist Herr Udo Kleinegees

Tel.: 0611 / 75 – 2857

www.destatis.de/kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die AFBG-Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) herausgegeben:

Ansprechpartnerin AFBG NRW ist Frau Gabriele Schnitzler

E-Mail: Berufsbildungsstatistik@it-nrw.de

Für **allgemeine Informationen** zur Aufstiegsfortbildungsförderung ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zuständig:

www.bmbf.de oder

www.meister-bafoeg.info

Weitere Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dargestellt. Dieses Gesetz verfolgt das Ziel, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung durch finanzielle Unterstützung abzusichern. Das Gesetz ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit/ schulisch/außerschulisch).

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die die dafür zuständigen Behörden bestimmen haben. Zuständige Behörden sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Antragstellers. Ausnahmen bestehen in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der zuständigen Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 697 Euro für Alleinstehende ohne Kind
(davon 238 Euro Zuschuss/459 Euro Darlehen),
- 907 Euro für Alleinstehende mit einem Kind
(343 Euro/564 Euro),
- 912 Euro für Verheiratete (238 Euro/674 Euro),
- 1 122 Euro für Verheiratete mit einem Kind
(343 Euro/779 Euro),
- 1 332 Euro für Verheiratete mit zwei Kindern
(448 Euro/884 Euro).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 210 Euro - je zur Hälfte als Zuschuss und Darlehen. Alleinerziehende erhalten darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen pauschalisiert einen monatlichen **Zuschuss** in Höhe von 113 Euro für die **Kinderbetreuungskosten**.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarfs lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 Euro vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

Erlass, Stundung und Freistellung

Ein Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann aus verschiedenen Gründen gewährt werden. Beim „**Bestehenserlass**“ werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Prüfung bestanden haben auf Antrag und gegen Vorlage des Prüfungszeugnisses 25 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Einen **Existenzgründungserlass** erhalten Personen, die nach bestandener Abschlussprüfung innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Maßnahme im Inland ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz gründen oder erweitern. Sie erhalten vom Restdarlehen der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

- a. 33 Prozent, wenn ein zusätzlicher Auszubildender oder eine zusätzliche Auszubildende eingestellt wurde, dessen oder deren Ausbildungsverhältnis seit mindestens 12 Monaten besteht,
- b. 33 Prozent für einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin, dessen oder deren sozialversicherungspflichtiges unbefristetes Vollzeitverhältnis zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens sechs Monaten besteht,
- c. 66 Prozent für einen zusätzlichen Auszubildenden oder eine zusätzliche Auszubildende und einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin oder für zwei zusätzliche Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen, sofern die jeweiligen Beschäftigungsvoraussetzungen nach den Buchstaben a. und b. erfüllt sind.

Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 66 Prozent des noch nicht fällig gewordenen Restdarlehens erlassen werden.

Freistellung

Personen, die nach Abschluss der Maßnahme ihre Darlehensraten nicht zurückzahlen können, besteht die Möglichkeit auf Antrag eine Freistellung gewährt zu bekommen, wenn Ihr Einkommen unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenzen (§ 18 a BAföG) liegt.

Stundung/Erlass wegen Kindererziehung

Darlehensnehmern, die in der Woche nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und die ein Kind, das das 10. Lebensjahres noch nicht vollendet hat, oder ein behindertes Kind pflegen, können die Rückzahlungsraten zunächst gestundet und später erlassen werden, wenn ihr Einkommen bestimmte Schonbeträge nicht übersteigt.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
 - § 53 BBiG und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt, Betriebswirt des Handwerks, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt, Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister, Milchwirtschaftlicher Labormeister, Meister der städtischen Hauswirtschaft),
 - § 45 HwO (z. B. Bäckermeister, Klempnermeister, Zahnmechanikermeister, Zweiradmechanikermeister),
 - § 51a HwO (z. B. Fotografenmeister, Schuhmachermeister)
 - § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Werbemeister),
 - § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
 - landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
 - Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
 - Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialwirt/in),
 - Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z.B. leitende Pflegefachkraft in Hamburg).

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z. B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

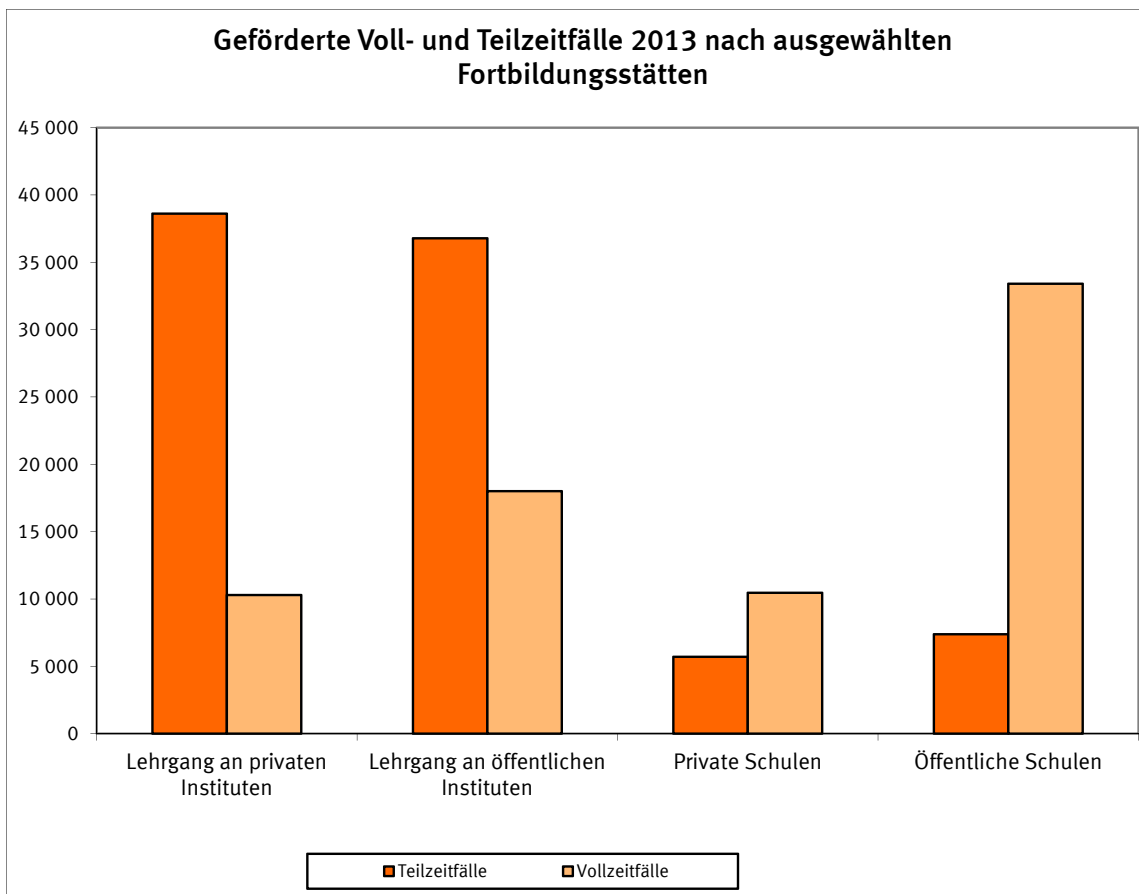
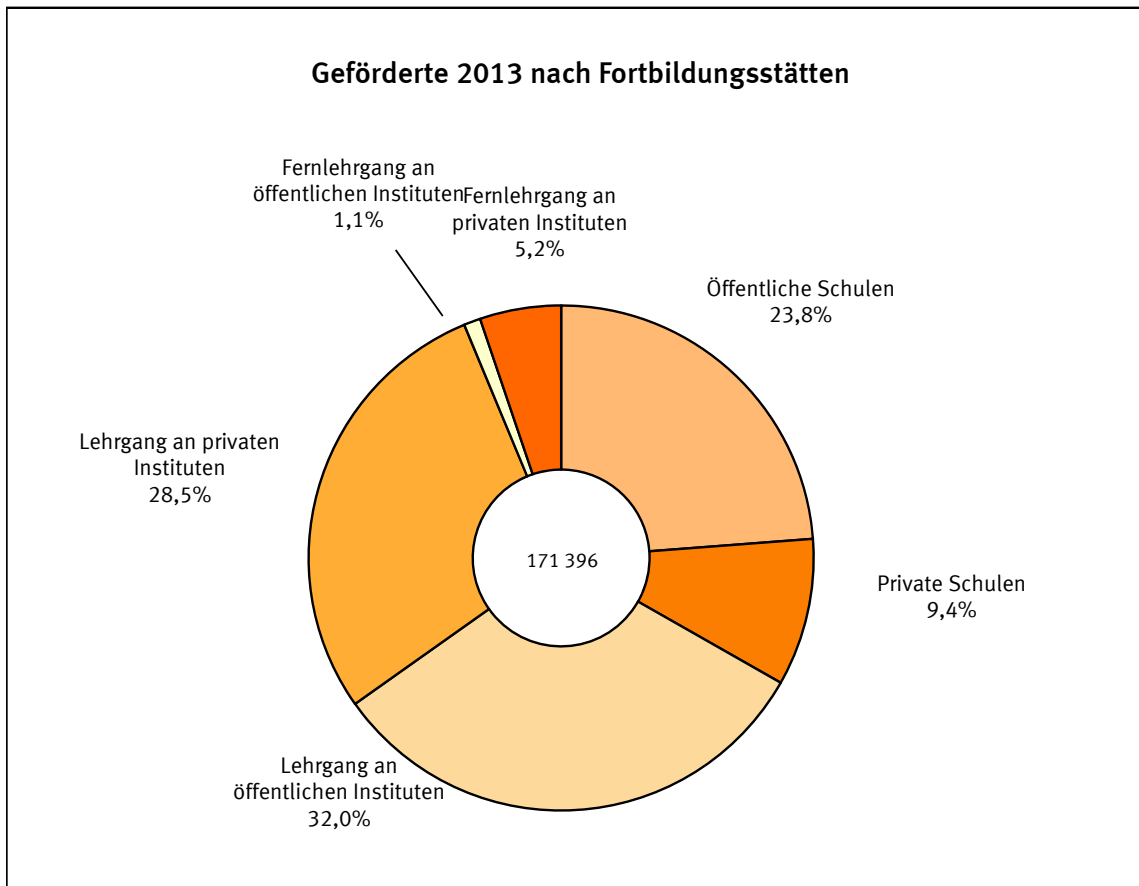
- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (von 238 Euro)
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 Euro je Kind)
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (113 Euro je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

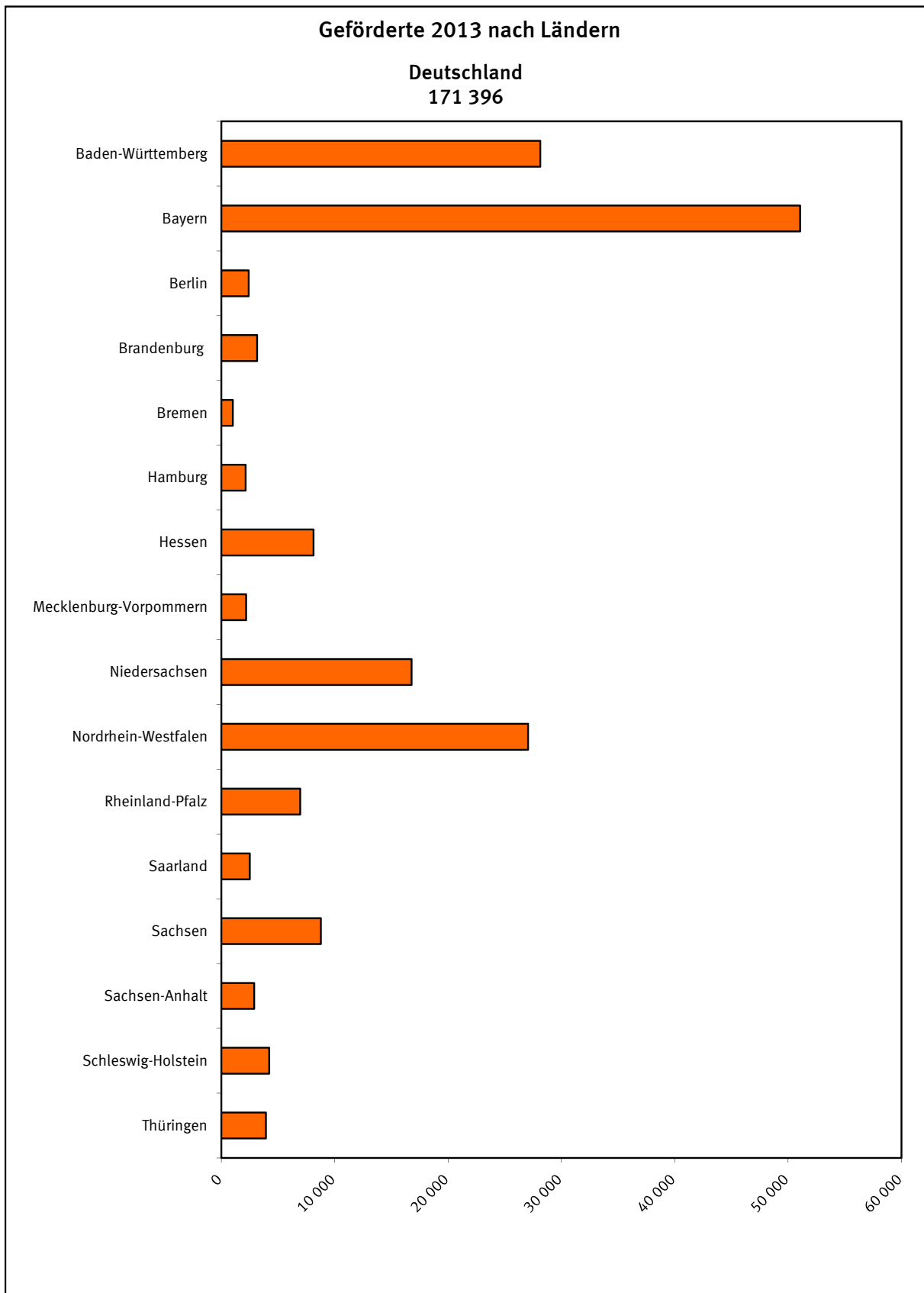
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter „Finanzieller Aufwand“),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 Euro je Kind)
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung (Prüfungsvorbereitungsphase). Der Betrag richtet sich nach den letzten gezahlten Unterhaltsbeträgen vor Ende der Maßnahme und ist individuell verschieden.
- die notwendigen Kosten für das Prüfungsstück bis zur Hälfte, maximal jedoch bis zu 1 534 Euro.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

AFBG-Statistik 2013

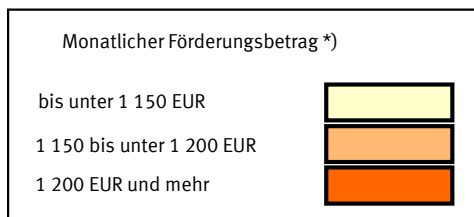
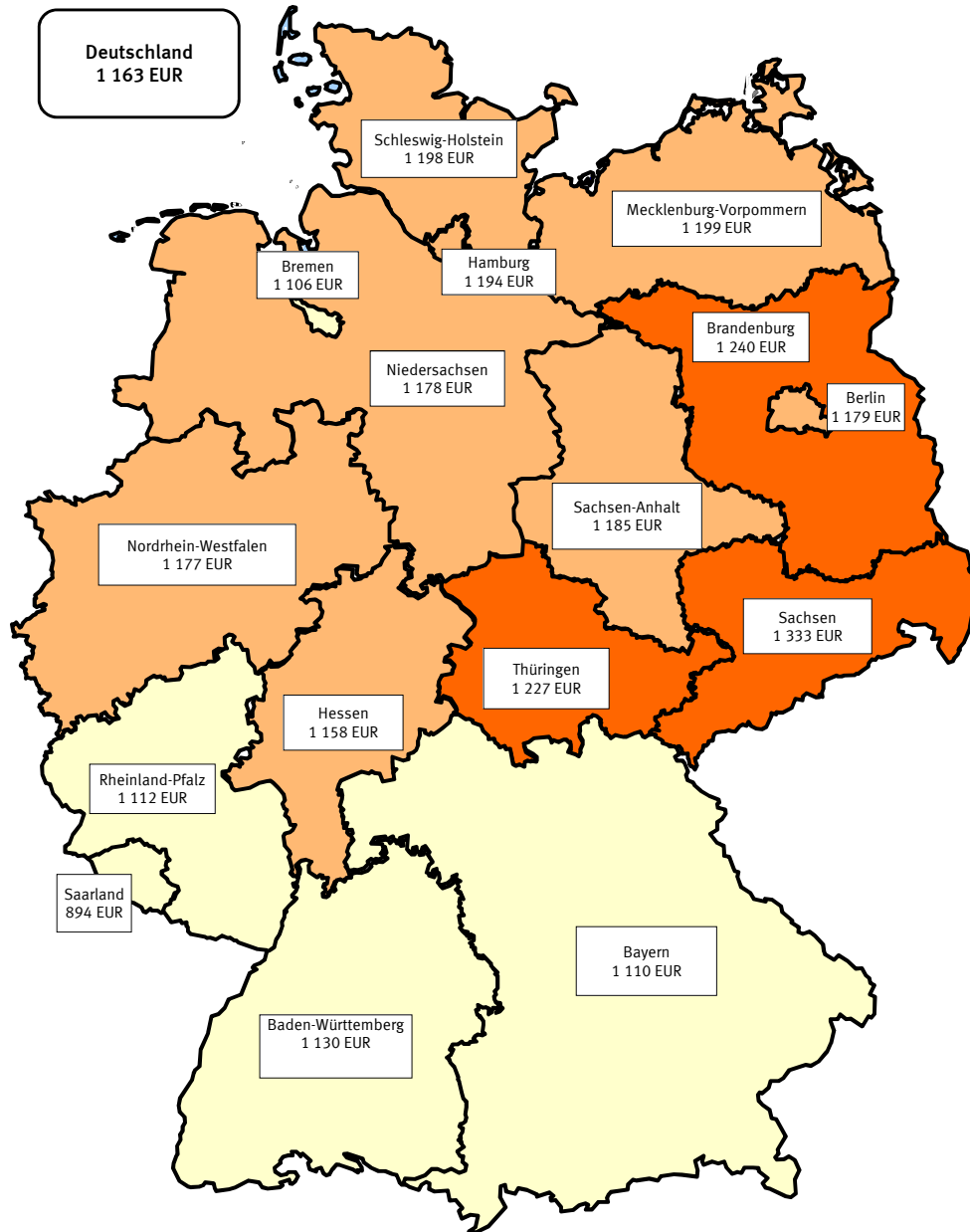


AFBG-Statistik 2013



AFBG-Statistik 2013

Durchschnittlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) pro Person und Monat



*) Zuschuss zum Unterhalt, Kinderbetreuungszuschuss, Unterhalt Darlehen, Kindererhöhungsbeitrag.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungsstätten
Insgesamt

Baden-Württemberg	28 139	10 702	17 437	83 542	26 638	56 904
Bayern	51 059	24 512	26 547	162 680	52 271	110 408
Berlin	2 416	927	1 489	9 419	2 960	6 460
Brandenburg	3 158	878	2 280	9 879	3 268	6 610
Bremen	1 018	223	795	3 056	946	2 110
Hamburg	2 144	1 183	961	10 040	3 234	6 806
Hessen	8 129	3 592	4 537	28 733	9 255	19 478
Mecklenburg-Vorpommern	2 187	815	1 372	8 000	2 622	5 378
Niedersachsen	16 786	6 992	9 794	58 007	18 527	39 480
Nordrhein-Westfalen	27 056	10 247	16 809	90 042	28 507	61 536
Rheinland-Pfalz	6 961	2 862	4 099	23 932	7 572	16 360
Saarland	2 508	314	2 194	4 982	1 542	3 440
Sachsen	8 785	4 056	4 729	40 639	14 192	26 447
Sachsen-Anhalt	2 895	1 232	1 663	11 306	3 759	7 547
Schleswig-Holstein	4 224	1 934	2 290	16 551	5 357	11 194
Thüringen	3 931	1 773	2 158	15 141	5 145	9 996
Deutschland ...	171 396	72 242	99 154	575 949	185 795	390 154

Öffentliche Schulen

Baden-Württemberg	8 516	7 264	1 252	38 442	12 645	25 796
Bayern	11 434	9 502	1 932	48 331	15 936	32 395
Berlin	1 143	524	619	4 955	1 572	3 383
Brandenburg	1 255	495	760	4 538	1 516	3 023
Bremen	177	59	118	441	136	305
Hamburg	701	698	3	4 063	1 388	2 675
Hessen	2 066	1 992	74	10 651	3 609	7 042
Mecklenburg-Vorpommern	754	412	342	3 078	1 032	2 046
Niedersachsen	3 575	3 419	156	17 468	5 887	11 582
Nordrhein-Westfalen	4 308	3 687	621	18 507	6 205	12 302
Rheinland-Pfalz	2 159	1 690	469	9 514	3 119	6 396
Saarland	362	150	212	1 107	350	758
Sachsen	1 267	1 208	59	8 383	3 018	5 365
Sachsen-Anhalt	868	566	302	3 932	1 330	2 602
Schleswig-Holstein	693	693	-	3 957	1 374	2 584
Thüringen	1 504	1 047	457	7 423	2 614	4 809
Deutschland ...	40 782	33 406	7 376	184 791	61 731	123 061

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Private Schulen						
Baden-Württemberg	1 037	463	574	4 021	1 291	2 730
Bayern	6 988	5 332	1 656	31 226	10 199	21 027
Berlin	12	1	11	33	10	23
Brandenburg	330	92	238	1 209	430	779
Bremen	157	151	6	1 123	354	769
Hamburg	78	77	1	514	170	344
Hessen	473	196	277	1 508	482	1 026
Mecklenburg-Vorpommern	239	171	68	1 454	501	953
Niedersachsen	1 729	850	879	6 795	2 142	4 653
Nordrhein-Westfalen	908	378	530	3 230	1 034	2 197
Rheinland-Pfalz	495	196	299	1 730	549	1 181
Saarland	337	53	284	717	223	494
Sachsen	2 104	1 745	359	18 008	6 708	11 301
Sachsen-Anhalt	670	343	327	3 150	1 102	2 048
Schleswig-Holstein	4	1	3	13	4	9
Thüringen	602	406	196	3 467	1 200	2 267
Deutschland ...	16 163	10 455	5 708	78 198	26 398	51 800
Lehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	8 949	1 718	7 231	20 572	6 389	14 184
Bayern	17 298	6 728	10 570	50 154	15 830	34 324
Berlin	621	331	290	2 914	916	1 998
Brandenburg	964	242	722	2 909	939	1 971
Bremen	15	2	13	19	5	14
Hamburg	1	-	1	1	0	1
Hessen	2 076	704	1 372	7 063	2 192	4 871
Mecklenburg-Vorpommern	636	115	521	1 888	590	1 298
Niedersachsen	2 765	1 105	1 660	10 752	3 361	7 391
Nordrhein-Westfalen	14 301	5 061	9 240	51 191	15 995	35 196
Rheinland-Pfalz	2 967	738	2 229	9 072	2 792	6 281
Saarland	555	67	488	1 074	331	743
Sachsen	1 603	696	907	6 535	2 066	4 468
Sachsen-Anhalt	648	220	428	2 477	779	1 698
Schleswig-Holstein	5	3	2	23	8	15
Thüringen	1 387	281	1 106	3 440	1 081	2 359
Deutschland ...	54 791	18 011	36 780	170 084	53 274	116 810

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Lehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	8 248	1 252	6 996	18 651	5 747	12 904
Bayern	11 273	2 912	8 361	27 269	8 550	18 719
Berlin	442	71	371	1 212	369	843
Brandenburg	420	48	372	969	306	663
Bremen	453	11	442	1 129	345	783
Hamburg	1 257	408	849	5 169	1 586	3 583
Hessen	2 968	697	2 271	8 795	2 748	6 047
Mecklenburg-Vorpommern	471	117	354	1 457	461	996
Niedersachsen	7 435	1 611	5 824	21 020	6 536	14 484
Nordrhein-Westfalen	6 290	1 109	5 181	15 511	4 775	10 736
Rheinland-Pfalz	1 105	236	869	3 234	997	2 237
Saarland	1 191	44	1 147	1 993	611	1 383
Sachsen	3 419	406	3 013	7 164	2 232	4 932
Sachsen-Anhalt	537	102	435	1 496	471	1 025
Schleswig-Holstein	3 176	1 233	1 943	12 075	3 819	8 255
Thüringen	226	38	188	527	164	363
Deutschland ...	48 911	10 295	38 616	127 671	39 717	87 954

Fernlehrgang an öffentlichen Instituten

Baden-Württemberg	248	4	244	363	111	252
Bayern	722	12	710	980	303	677
Berlin	106	–	106	147	45	102
Brandenburg	35	1	34	61	19	42
Bremen	52	–	52	64	19	44
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	65	2	63	117	37	80
Mecklenburg-Vorpommern	17	–	17	23	7	16
Niedersachsen	29	3	26	74	23	51
Nordrhein-Westfalen	346	10	336	509	155	354
Rheinland-Pfalz	71	2	69	117	36	81
Saarland	18	–	18	26	8	18
Sachsen	9	–	9	12	4	9
Sachsen-Anhalt	30	–	30	47	14	32
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	82	–	82	105	32	73
Deutschland ...	1 830	34	1 796	2 644	813	1 831

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1 140	1	1 139	1 490	454	1 036
Bayern	3 339	25	3 314	4 710	1 451	3 259
Berlin	92	–	92	159	48	110
Brandenburg	154	–	154	191	58	133
Bremen	164	–	164	280	85	195
Hamburg	107	–	107	293	89	204
Hessen	481	1	480	599	187	412
Mecklenburg-Vorpommern	70	–	70	100	30	69
Niedersachsen	1 253	4	1 249	1 897	579	1 319
Nordrhein-Westfalen	903	2	901	1 094	343	751
Rheinland-Pfalz	164	–	164	265	81	184
Saarland	45	–	45	65	20	45
Sachsen	383	1	382	537	164	373
Sachsen-Anhalt	142	1	141	205	62	142
Schleswig-Holstein	346	4	342	483	152	331
Thüringen	130	1	129	181	55	126
Deutschland ...	8 913	40	8 873	12 548	3 859	8 689

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	1	–	1	3	1	2
Bayern	5	1	4	10	3	7
Berlin	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	–	–	–	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	–	–	–	–	–	–
Saarland	–	–	–	–	–	–
Sachsen	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	6	1	5	13	4	9

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen
Insgesamt

Baden-Württemberg	28 139	10 702	17 437	83 542	26 638	56 904
Bayern	51 059	24 512	26 547	162 680	52 271	110 408
Berlin	2 416	927	1 489	9 419	2 960	6 460
Brandenburg	3 158	878	2 280	9 879	3 268	6 610
Bremen	1 018	223	795	3 056	946	2 110
Hamburg	2 144	1 183	961	10 040	3 234	6 806
Hessen	8 129	3 592	4 537	28 733	9 255	19 478
Mecklenburg-Vorpommern	2 187	815	1 372	8 000	2 622	5 378
Niedersachsen	16 786	6 992	9 794	58 007	18 527	39 480
Nordrhein-Westfalen	27 056	10 247	16 809	90 042	28 507	61 536
Rheinland-Pfalz	6 961	2 862	4 099	23 932	7 572	16 360
Saarland	2 508	314	2 194	4 982	1 542	3 440
Sachsen	8 785	4 056	4 729	40 639	14 192	26 447
Sachsen-Anhalt	2 895	1 232	1 663	11 306	3 759	7 547
Schleswig-Holstein	4 224	1 934	2 290	16 551	5 357	11 194
Thüringen	3 931	1 773	2 158	15 141	5 145	9 996
Deutschland ...	171 396	72 242	99 154	575 949	185 795	390 154

Berufsbildungsgesetz

Baden-Württemberg	16 564	4 322	12 242	40 943	12 934	28 010
Bayern	25 937	9 551	16 386	69 150	22 161	46 989
Berlin	1 445	489	956	4 775	1 559	3 216
Brandenburg	1 530	316	1 214	3 856	1 293	2 564
Bremen	780	137	643	2 149	665	1 484
Hamburg	739	105	634	2 244	691	1 553
Hessen	3 125	189	2 936	5 781	1 786	3 995
Mecklenburg-Vorpommern	788	350	438	2 962	986	1 976
Niedersachsen	9 327	2 445	6 882	24 424	7 710	16 714
Nordrhein-Westfalen	12 504	2 326	10 178	26 314	8 330	17 984
Rheinland-Pfalz	2 958	975	1 983	8 575	2 735	5 840
Saarland	1 441	89	1 352	2 533	780	1 752
Sachsen	3 044	269	2 775	5 822	1 808	4 014
Sachsen-Anhalt	1 438	639	799	5 455	1 864	3 591
Schleswig-Holstein	1 519	170	1 349	2 953	923	2 030
Thüringen	1 171	443	728	3 961	1 378	2 583
Deutschland ...	84 307	22 813	61 494	211 881	67 597	144 284

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Handwerksordnung						
Baden-Württemberg	6 079	3 216	2 863	23 134	7 352	15 782
Bayern	12 236	7 305	4 931	47 602	15 092	32 510
Berlin	872	425	447	4 390	1 322	3 068
Brandenburg	1 281	469	812	4 813	1 550	3 263
Bremen	185	77	108	754	232	522
Hamburg	531	326	205	3 014	916	2 098
Hessen	2 325	1 291	1 034	10 776	3 370	7 406
Mecklenburg-Vorpommern	910	245	665	3 072	975	2 097
Niedersachsen	3 627	2 029	1 598	17 920	5 613	12 307
Nordrhein-Westfalen	11 104	5 413	5 691	49 671	15 496	34 175
Rheinland-Pfalz	2 804	1 324	1 480	11 427	3 561	7 866
Saarland	478	176	302	1 369	426	942
Sachsen	1 874	879	995	8 026	2 552	5 474
Sachsen-Anhalt	988	409	579	4 107	1 299	2 808
Schleswig-Holstein	1 282	765	517	6 625	2 070	4 555
Thüringen	1 231	378	853	3 963	1 255	2 708
Deutschland ...	47 807	24 727	23 080	200 663	63 081	137 582
Vergleichbares Bundesrecht						
Baden-Württemberg	982	315	667	2 684	859	1 825
Bayern	2 079	693	1 386	5 629	1 792	3 838
Berlin	11	3	8	32	10	22
Brandenburg	108	28	80	343	113	230
Bremen	1	1	-	9	3	6
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	16	11	5	79	26	53
Mecklenburg-Vorpommern	138	25	113	378	119	258
Niedersachsen	21	12	9	103	33	70
Nordrhein-Westfalen	94	44	50	303	94	208
Rheinland-Pfalz	360	135	225	1 087	354	733
Saarland	56	4	52	100	31	68
Sachsen	19	17	2	180	66	114
Sachsen-Anhalt	148	27	121	392	126	266
Schleswig-Holstein	17	14	3	87	27	60
Thüringen	494	216	278	1 744	591	1 153
Deutschland ...	4 544	1 545	2 999	13 149	4 244	8 905

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Vergleichbares Landesrecht

Baden-Württemberg	4 173	2 641	1 532	15 474	5 064	10 410
Bayern	9 549	6 301	3 248	36 056	11 837	24 220
Berlin	42	7	35	119	37	82
Brandenburg	144	43	101	418	146	273
Bremen	1	–	1	–	–	–
Hamburg	859	749	110	4 725	1 609	3 115
Hessen	2 546	2 091	455	11 807	3 982	7 825
Mecklenburg-Vorpommern	333	186	147	1 511	516	996
Niedersachsen	2 751	1 963	788	11 718	3 905	7 812
Nordrhein-Westfalen	3 256	2 444	812	13 490	4 499	8 991
Rheinland-Pfalz	777	417	360	2 716	882	1 834
Saarland	459	43	416	860	267	593
Sachsen	3 827	2 889	938	26 555	9 744	16 811
Sachsen-Anhalt	207	106	101	850	293	557
Schleswig-Holstein	1 401	984	417	6 868	2 331	4 537
Thüringen	1 013	735	278	5 444	1 913	3 532
Deutschland ...	31 338	21 599	9 739	138 612	47 026	91 586

Ergänzungsschulen

Baden-Württemberg	258	198	60	1 140	379	761
Bayern	355	311	44	1 697	561	1 136
Berlin	1	–	1	4	1	3
Brandenburg	26	8	18	162	62	100
Bremen	3	3	–	22	7	15
Hamburg	1	1	–	3	1	2
Hessen	8	5	3	48	16	32
Mecklenburg-Vorpommern	9	7	2	62	21	41
Niedersachsen	601	489	112	2 820	947	1 873
Nordrhein-Westfalen	15	12	3	46	15	31
Rheinland-Pfalz	38	9	29	87	28	59
Saarland	43	2	41	72	22	50
Sachsen	2	2	–	26	12	14
Sachsen-Anhalt	48	28	20	252	92	160
Schleswig-Holstein	1	1	–	5	2	3
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1 412	1 078	334	6 462	2 170	4 291

1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Gesundheits- und Pflegeberufe

Baden-Württemberg	83	10	73	166	51	116
Bayern	903	351	552	2 545	829	1 716
Berlin	45	3	42	99	30	69
Brandenburg	69	14	55	285	104	181
Bremen	48	5	43	121	39	82
Hamburg	14	2	12	54	17	37
Hessen	109	5	104	242	75	167
Mecklenburg-Vorpommern	9	2	7	16	5	11
Niedersachsen	459	54	405	1 023	320	704
Nordrhein-Westfalen	83	8	75	219	72	147
Rheinland-Pfalz	24	2	22	41	13	28
Saarland	31	-	31	48	15	34
Sachsen	19	-	19	29	9	20
Sachsen-Anhalt	66	23	43	251	86	165
Schleswig-Holstein	4	-	4	13	4	9
Thüringen	22	1	21	30	9	21
Deutschland ...	1 988	480	1 508	5 183	1 677	3 506

Verordnung nach § 2 Abs. 1a

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	-	-	-	-	-	-

1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungsstätten

Insgesamt

Baden-Württemberg	27 717	10 679	17 038	66 761	26 638	40 123
Bayern	46 836	24 267	22 569	154 308	52 271	102 037
Berlin	2 364	925	1 439	8 062	2 960	5 102
Brandenburg	2 709	869	1 840	8 074	3 268	4 806
Bremen	989	220	769	2 746	946	1 801
Hamburg	2 095	1 178	917	8 208	3 234	4 974
Hessen	7 548	3 577	3 971	26 496	9 255	17 241
Mecklenburg-Vorpommern	2 155	813	1 342	6 661	2 622	4 039
Niedersachsen	16 521	6 972	9 549	48 446	18 527	29 918
Nordrhein-Westfalen	22 184	9 971	12 213	75 412	28 507	46 905
Rheinland-Pfalz	6 840	2 853	3 987	15 666	7 572	8 094
Saarland	2 427	314	2 113	4 150	1 542	2 608
Sachsen	8 641	4 050	4 591	33 809	14 192	19 617
Sachsen-Anhalt	2 801	1 217	1 584	8 969	3 759	5 210
Schleswig-Holstein	3 892	1 922	1 970	15 893	5 357	10 536
Thüringen	3 892	1 772	2 120	12 524	5 145	7 378
Deutschland ...	159 611	71 599	88 012	496 185	185 795	310 390

Öffentliche Schulen

Baden-Württemberg	8 474	7 250	1 224	30 748	12 645	18 102
Bayern	10 989	9 436	1 553	46 424	15 936	30 488
Berlin	1 123	523	600	4 261	1 572	2 690
Brandenburg	1 074	486	588	3 671	1 516	2 155
Bremen	159	59	100	404	136	267
Hamburg	696	694	2	3 118	1 388	1 730
Hessen	2 051	1 990	61	9 693	3 609	6 084
Mecklenburg-Vorpommern	742	412	330	2 511	1 032	1 478
Niedersachsen	3 570	3 419	151	12 761	5 887	6 874
Nordrhein-Westfalen	3 921	3 595	326	15 771	6 205	9 566
Rheinland-Pfalz	2 150	1 689	461	5 556	3 119	2 438
Saarland	345	150	195	891	350	541
Sachsen	1 257	1 204	53	6 471	3 018	3 453
Sachsen-Anhalt	848	560	288	3 033	1 330	1 703
Schleswig-Holstein	692	692	-	3 845	1 374	2 472
Thüringen	1 496	1 046	450	6 104	2 614	3 490
Deutschland ...	39 587	33 205	6 382	155 261	61 731	93 531

1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Private Schulen

Baden-Württemberg	1 027	461	566	3 323	1 291	2 032
Bayern	6 659	5 293	1 366	30 323	10 199	20 124
Berlin	12	1	11	29	10	19
Brandenburg	299	92	207	1 052	430	622
Bremen	153	149	4	997	354	643
Hamburg	78	77	1	353	170	182
Hessen	451	196	255	1 378	482	896
Mecklenburg-Vorpommern	239	171	68	1 138	501	637
Niedersachsen	1 695	844	851	5 870	2 142	3 728
Nordrhein-Westfalen	742	368	374	2 759	1 034	1 725
Rheinland-Pfalz	480	195	285	1 134	549	585
Saarland	325	53	272	595	223	372
Sachsen	2 065	1 745	320	14 933	6 708	8 225
Sachsen-Anhalt	655	340	315	2 460	1 102	1 357
Schleswig-Holstein	3	1	2	11	4	7
Thüringen	599	406	193	2 887	1 200	1 687
Deutschland ...	15 482	10 392	5 090	69 241	26 398	42 843

Lehrgang an öffentlichen Instituten

Baden-Württemberg	8 773	1 711	7 062	16 316	6 388	9 927
Bayern	15 947	6 633	9 314	46 778	15 830	30 948
Berlin	611	331	280	2 518	916	1 602
Brandenburg	818	242	576	2 404	939	1 466
Bremen	15	2	13	17	5	12
Hamburg	1	-	1	1	-	1
Hessen	1 888	695	1 193	6 596	2 192	4 404
Mecklenburg-Vorpommern	626	115	511	1 662	590	1 072
Niedersachsen	2 707	1 098	1 609	9 450	3 361	6 089
Nordrhein-Westfalen	11 796	4 931	6 865	42 375	15 995	26 380
Rheinland-Pfalz	2 904	734	2 170	6 405	2 792	3 613
Saarland	545	67	478	904	331	573
Sachsen	1 599	695	904	5 742	2 066	3 675
Sachsen-Anhalt	626	216	410	2 043	779	1 264
Schleswig-Holstein	5	3	2	22	8	15
Thüringen	1 364	281	1 083	2 876	1 081	1 795
Deutschland ...	50 225	17 754	32 471	146 111	53 274	92 836

1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Lehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	8 087	1 252	6 835	14 924	5 747	9 176
Bayern	9 592	2 867	6 725	25 382	8 550	16 832
Berlin	423	70	353	1 009	369	640
Brandenburg	352	48	304	770	306	464
Bremen	448	10	438	1 036	345	690
Hamburg	1 219	407	812	4 508	1 586	2 922
Hessen	2 660	693	1 967	8 219	2 748	5 471
Mecklenburg-Vorpommern	462	115	347	1 262	461	801
Niedersachsen	7 288	1 604	5 684	18 720	6 536	12 184
Nordrhein-Westfalen	4 760	1 065	3 695	13 111	4 775	8 336
Rheinland-Pfalz	1 076	233	843	2 314	997	1 317
Saarland	1 149	44	1 105	1 683	611	1 072
Sachsen	3 330	405	2 925	6 227	2 232	3 996
Sachsen-Anhalt	509	100	409	1 234	471	763
Schleswig-Holstein	2 885	1 222	1 663	11 555	3 819	7 736
Thüringen	223	38	185	454	164	290
Deutschland ...	44 463	10 173	34 290	112 408	39 717	72 692

Fernlehrgang an öffentlichen Instituten

Baden-Württemberg	239	4	235	280	111	169
Bayern	627	12	615	936	303	633
Berlin	104	–	104	117	45	72
Brandenburg	28	1	27	39	19	20
Bremen	51	–	51	55	19	36
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	60	2	58	107	37	70
Mecklenburg-Vorpommern	17	–	17	19	7	12
Niedersachsen	28	3	25	62	23	39
Nordrhein-Westfalen	262	10	252	448	155	293
Rheinland-Pfalz	69	2	67	87	36	51
Saarland	18	–	18	23	8	15
Sachsen	8	–	8	8	4	4
Sachsen-Anhalt	24	–	24	39	14	25
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	80	–	80	76	32	44
Deutschland ...	1 615	34	1 581	2 295	813	1 482

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1 116	1	1 115	1 168	454	714
Bayern	3 018	25	2 993	4 456	1 451	3 005
Berlin	91	–	91	127	48	78
Brandenburg	138	–	138	138	58	79
Bremen	163	–	163	238	85	152
Hamburg	101	–	101	228	89	139
Hessen	438	1	437	504	187	317
Mecklenburg-Vorpommern	69	–	69	69	30	39
Niedersachsen	1 233	4	1 229	1 583	579	1 005
Nordrhein-Westfalen	703	2	701	948	343	605
Rheinland-Pfalz	161	–	161	170	81	89
Saarland	45	–	45	55	20	35
Sachsen	382	1	381	429	164	264
Sachsen-Anhalt	139	1	138	160	62	97
Schleswig-Holstein	307	4	303	459	152	307
Thüringen	130	1	129	127	55	72
Deutschland ...	8 234	40	8 194	10 857	3 859	6 997

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	1	–	1	3	1	2
Bayern	4	1	3	10	3	7
Berlin	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	–	–	–	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	–	–	–	–	–	–
Saarland	–	–	–	–	–	–
Sachsen	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	5	1	4	13	4	9

1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen

Insgesamt

Baden-Württemberg	27 717	10 679	17 038	66 761	26 638	40 123
Bayern	46 836	24 267	22 569	154 308	52 271	102 037
Berlin	2 364	925	1 439	8 062	2 960	5 102
Brandenburg	2 709	869	1 840	8 074	3 268	4 806
Bremen	989	220	769	2 746	946	1 801
Hamburg	2 095	1 178	917	8 208	3 234	4 974
Hessen	7 548	3 577	3 971	26 496	9 255	17 241
Mecklenburg-Vorpommern	2 155	813	1 342	6 661	2 622	4 039
Niedersachsen	16 521	6 972	9 549	48 446	18 527	29 918
Nordrhein-Westfalen	22 184	9 971	12 213	75 412	28 507	46 905
Rheinland-Pfalz	6 840	2 853	3 987	15 666	7 572	8 094
Saarland	2 427	314	2 113	4 150	1 542	2 608
Sachsen	8 641	4 050	4 591	33 809	14 192	19 617
Sachsen-Anhalt	2 801	1 217	1 584	8 969	3 759	5 210
Schleswig-Holstein	3 892	1 922	1 970	15 893	5 357	10 536
Thüringen	3 892	1 772	2 120	12 524	5 145	7 378
Deutschland ...	159 611	71 599	88 012	496 185	185 795	310 390

Berufsbildungsgesetz

Baden-Württemberg	16 298	4 311	11 987	32 352	12 934	19 418
Bayern	23 235	9 463	13 772	65 538	22 161	43 377
Berlin	1 414	487	927	3 956	1 559	2 397
Brandenburg	1 271	313	958	2 935	1 293	1 643
Bremen	755	135	620	1 914	665	1 249
Hamburg	708	105	603	1 920	691	1 229
Hessen	2 776	189	2 587	5 347	1 786	3 561
Mecklenburg-Vorpommern	776	349	427	2 445	986	1 459
Niedersachsen	9 155	2 440	6 715	20 426	7 710	12 715
Nordrhein-Westfalen	9 367	2 253	7 114	22 372	8 330	14 042
Rheinland-Pfalz	2 892	974	1 918	5 393	2 735	2 658
Saarland	1 386	89	1 297	2 128	780	1 348
Sachsen	2 965	268	2 697	5 155	1 808	3 348
Sachsen-Anhalt	1 394	633	761	4 261	1 864	2 397
Schleswig-Holstein	1 364	169	1 195	2 802	923	1 879
Thüringen	1 153	443	710	3 343	1 378	1 966
Deutschland ...	76 906	22 619	54 287	182 280	67 597	114 683

1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Handwerksordnung

Baden-Württemberg	6 000	3 209	2 791	18 447	7 352	11 095
Bayern	11 444	7 199	4 245	44 610	15 092	29 518
Berlin	861	425	436	3 890	1 322	2 568
Brandenburg	1 131	463	668	4 093	1 550	2 543
Bremen	182	76	106	692	232	460
Hamburg	527	326	201	2 615	916	1 700
Hessen	2 169	1 278	891	10 138	3 370	6 768
Mecklenburg-Vorpommern	894	245	649	2 679	975	1 704
Niedersachsen	3 575	2 017	1 558	16 094	5 613	10 481
Nordrhein-Westfalen	9 675	5 280	4 395	41 114	15 496	25 618
Rheinland-Pfalz	2 772	1 320	1 452	8 036	3 561	4 475
Saarland	468	176	292	1 126	426	700
Sachsen	1 864	877	987	6 995	2 552	4 442
Sachsen-Anhalt	955	401	554	3 402	1 299	2 103
Schleswig-Holstein	1 181	756	425	6 302	2 070	4 232
Thüringen	1 212	378	834	3 380	1 255	2 124
Deutschland ...	44 910	24 426	20 484	173 612	63 081	110 531

Vergleichbares Bundesrecht

Baden-Württemberg	961	313	648	2 238	859	1 379
Bayern	1 934	681	1 253	5 344	1 792	3 552
Berlin	11	3	8	29	10	19
Brandenburg	100	28	72	282	113	168
Bremen	1	1	–	9	3	6
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	16	11	5	67	26	41
Mecklenburg-Vorpommern	137	25	112	306	119	187
Niedersachsen	21	12	9	88	33	56
Nordrhein-Westfalen	78	42	36	262	94	167
Rheinland-Pfalz	352	133	219	664	354	310
Saarland	54	4	50	86	31	54
Sachsen	19	17	2	150	66	84
Sachsen-Anhalt	143	27	116	320	126	195
Schleswig-Holstein	17	14	3	74	27	47
Thüringen	493	216	277	1 448	591	857
Deutschland ...	4 337	1 527	2 810	11 368	4 244	7 123

1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Vergleichbares Landesrecht

Baden-Württemberg	4 124	2 638	1 486	12 598	5 064	7 534
Bayern	9 110	6 268	2 842	34 768	11 837	22 931
Berlin	42	7	35	99	37	62
Brandenburg	128	43	85	354	146	208
Bremen	–	–	–	–	–	–
Hamburg	847	744	103	3 629	1 609	2 019
Hessen	2 494	2 089	405	10 690	3 982	6 709
Mecklenburg-Vorpommern	331	185	146	1 175	516	659
Niedersachsen	2 730	1 961	769	8 868	3 905	4 963
Nordrhein-Westfalen	2 988	2 376	612	11 444	4 499	6 944
Rheinland-Pfalz	763	415	348	1 499	882	618
Saarland	445	43	402	719	267	452
Sachsen	3 773	2 886	887	21 470	9 744	11 726
Sachsen-Anhalt	201	105	96	632	293	340
Schleswig-Holstein	1 325	982	343	6 699	2 331	4 368
Thüringen	1 012	734	278	4 330	1 913	2 417
Deutschland ...	30 313	21 476	8 837	118 975	47 026	71 949

Ergänzungsschulen

Baden-Württemberg	257	198	59	989	379	610
Bayern	347	307	40	1 627	561	1 066
Berlin	1	–	1	1	1	–
Brandenburg	21	8	13	150	62	88
Bremen	3	3	–	22	7	15
Hamburg	1	1	–	3	1	2
Hessen	7	5	2	48	16	32
Mecklenburg-Vorpommern	9	7	2	42	21	20
Niedersachsen	599	489	110	2 130	947	1 183
Nordrhein-Westfalen	15	12	3	37	15	22
Rheinland-Pfalz	38	9	29	49	28	21
Saarland	43	2	41	54	22	32
Sachsen	2	2	–	19	12	7
Sachsen-Anhalt	47	28	19	173	92	81
Schleswig-Holstein	1	1	–	5	2	3
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1 394	1 074	320	5 358	2 170	3 187

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2013
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Gesundheits- und Pflegeberufe

Baden-Württemberg	77	10	67	137	51	87
Bayern	766	349	417	2 422	829	1 593
Berlin	35	3	32	86	30	56
Brandenburg	58	14	44	261	104	156
Bremen	48	5	43	109	39	70
Hamburg	12	2	10	41	17	24
Hessen	86	5	81	205	75	130
Mecklenburg-Vorpommern	8	2	6	14	5	9
Niedersachsen	441	53	388	840	320	520
Nordrhein-Westfalen	61	8	53	184	72	112
Rheinland-Pfalz	23	2	21	25	13	12
Saarland	31	-	31	35	15	21
Sachsen	18	-	18	19	9	10
Sachsen-Anhalt	61	23	38	181	86	95
Schleswig-Holstein	4	-	4	11	4	7
Thüringen	22	1	21	24	9	14
Deutschland ...	1 751	477	1 274	4 593	1 677	2 917

Verordnung nach § 2 Abs. 1a

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Deutschland							
Insgesamt	2011	166 467	66 961	99 506	538 971	173 864	365 108
	2012	168 284	68 863	99 421	545 920	176 203	369 717
	2013	171 396	72 242	99 154	575 949	185 795	390 154
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	42 489	32 192	10 297	187 419	62 345	125 074
	2012	40 577	32 040	8 537	179 398	59 861	119 536
	2013	40 782	33 406	7 376	184 791	61 731	123 061
Private Schulen	2011	14 298	8 751	5 547	65 455	21 960	43 494
	2012	15 475	9 667	5 808	70 483	23 749	46 734
	2013	16 163	10 455	5 708	78 198	26 398	51 800
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	54 960	17 202	37 758	161 869	50 874	110 994
	2012	54 637	17 425	37 212	161 742	50 849	110 892
	2013	54 791	18 011	36 780	170 084	53 274	116 810
Lehrgang an privaten Instituten	2011	43 303	8 773	34 530	109 192	34 077	75 115
	2012	46 551	9 677	36 874	119 521	37 198	82 324
	2013	48 911	10 295	38 616	127 671	39 717	87 954
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	1 954	16	1 938	2 715	833	1 882
	2012	1 897	21	1 876	2 521	777	1 745
	2013	1 830	34	1 796	2 644	813	1 831
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	9 457	26	9 431	12 302	3 767	8 534
	2012	9 141	30	9 111	12 232	3 762	8 469
	2013	8 913	40	8 873	12 548	3 859	8 689
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	6	1	5	21	7	14
	2012	6	3	3	23	7	16
	2013	6	1	5	13	4	9
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	83 925	21 913	62 012	206 105	65 947	140 158
	2012	83 327	21 782	61 545	205 306	65 712	139 593
	2013	84 307	22 813	61 494	211 881	67 597	144 284
Handwerksordnung	2011	48 488	24 684	23 804	197 976	62 622	135 353
	2012	48 146	24 552	23 594	195 539	61 679	133 860
	2013	47 807	24 727	23 080	200 663	63 081	137 582
Vergleichbares Bundesrecht	2011	3 849	1 353	2 496	11 302	3 693	7 609
	2012	4 292	1 446	2 846	11 383	3 655	7 728
	2013	4 544	1 545	2 999	13 149	4 244	8 905
Vergleichbares Landesrecht	2011	26 981	17 669	9 312	112 797	38 040	74 757
	2012	29 228	19 649	9 579	122 842	41 565	81 277
	2013	31 338	21 599	9 739	138 612	47 026	91 586
Ergänzungsschulen	2011	1 330	913	417	5 635	1 884	3 751
	2012	1 337	969	368	5 551	1 863	3 687
	2013	1 412	1 078	334	6 462	2 170	4 291
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	1 894	429	1 465	5 157	1 677	3 480
	2012	1 954	465	1 489	5 302	1 728	3 573
	2013	1 988	480	1 508	5 183	1 677	3 506
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Baden-Württemberg							
Insgesamt	2011	27 952	10 293	17 659	81 184	25 935	55 249
	2012	27 552	10 240	17 312	80 538	25 680	54 858
	2013	28 139	10 702	17 437	83 542	26 638	56 904
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	8 754	7 098	1 656	38 438	12 640	25 798
	2012	8 445	7 067	1 378	37 320	12 254	25 066
	2013	8 516	7 264	1 252	38 442	12 645	25 796
Private Schulen	2011	1 017	498	519	4 119	1 320	2 799
	2012	1 034	475	559	3 973	1 281	2 692
	2013	1 037	463	574	4 021	1 291	2 730
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	9 054	1 642	7 412	19 802	6 151	13 651
	2012	8 771	1 581	7 190	20 016	6 222	13 793
	2013	8 949	1 718	7 231	20 572	6 389	14 184
Lehrgang an privaten Instituten	2011	7 604	1 052	6 552	16 826	5 215	11 611
	2012	7 857	1 116	6 741	17 319	5 341	11 978
	2013	8 248	1 252	6 996	18 651	5 747	12 904
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	255	1	254	346	106	241
	2012	261	1	260	326	99	227
	2013	248	4	244	363	111	252
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	1 268	2	1 266	1 654	504	1 150
	2012	1 184	-	1 184	1 585	483	1 102
	2013	1 140	1	1 139	1 490	454	1 036
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	1	-	1	3	1	2
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	16 437	3 990	12 447	38 872	12 300	26 573
	2012	16 019	3 919	12 100	38 041	12 027	26 014
	2013	16 564	4 322	12 242	40 943	12 934	28 010
Handwerksordnung	2011	5 929	3 219	2 710	22 852	7 278	15 574
	2012	5 974	3 160	2 814	22 812	7 233	15 579
	2013	6 079	3 216	2 863	23 134	7 352	15 782
Vergleichbares Bundesrecht	2011	1 017	365	652	2 908	938	1 970
	2012	975	333	642	2 730	874	1 856
	2013	982	315	667	2 684	859	1 825
Vergleichbares Landesrecht	2011	4 267	2 606	1 661	15 621	5 122	10 498
	2012	4 257	2 655	1 602	15 880	5 197	10 682
	2013	4 173	2 641	1 532	15 474	5 064	10 410
Ergänzungsschulen	2011	212	103	109	717	231	486
	2012	249	162	87	889	291	599
	2013	258	198	60	1 140	379	761
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	90	10	80	214	66	148
	2012	78	11	67	187	59	128
	2013	83	10	73	166	51	116
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Bayern							
Insgesamt	2011	47 419	21 415	26 004	145 845	46 912	98 933
	2012	49 425	23 050	26 375	155 293	49 880	105 413
	2013	51 059	24 512	26 547	162 680	52 271	110 408
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	10 373	8 483	1 890	43 930	14 503	29 427
	2012	10 933	9 017	1 916	46 635	15 361	31 273
	2013	11 434	9 502	1 932	48 331	15 936	32 395
Private Schulen	2011	5 904	4 429	1 475	26 622	8 713	17 909
	2012	6 579	4 975	1 604	28 811	9 407	19 404
	2013	6 988	5 332	1 656	31 226	10 199	21 027
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	17 924	6 255	11 669	48 673	15 370	33 303
	2012	17 653	6 438	11 215	49 418	15 595	33 823
	2013	17 298	6 728	10 570	50 154	15 830	34 324
Lehrgang an privaten Instituten	2011	8 979	2 218	6 761	21 197	6 662	14 535
	2012	10 136	2 593	7 543	24 949	7 832	17 117
	2013	11 273	2 912	8 361	27 269	8 550	18 719
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	682	10	672	895	276	619
	2012	712	5	707	995	307	688
	2013	722	12	710	980	303	677
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	3 552	19	3 533	4 508	1 382	3 126
	2012	3 406	19	3 387	4 462	1 371	3 091
	2013	3 339	25	3 314	4 710	1 451	3 259
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	5	1	4	20	6	13
	2012	6	3	3	23	7	16
	2013	5	1	4	10	3	7
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	23 805	7 820	15 985	59 330	19 029	40 301
	2012	24 877	8 685	16 192	64 685	20 737	43 948
	2013	25 937	9 551	16 386	69 150	22 161	46 989
Handwerksordnung	2011	12 276	7 157	5 119	47 257	15 022	32 235
	2012	12 340	7 221	5 119	48 453	15 359	33 095
	2013	12 236	7 305	4 931	47 602	15 092	32 510
Vergleichbares Bundesrecht	2011	1 814	621	1 193	4 911	1 570	3 341
	2012	2 088	707	1 381	5 128	1 633	3 495
	2013	2 079	693	1 386	5 629	1 792	3 838
Vergleichbares Landesrecht	2011	8 287	5 181	3 106	30 199	9 910	20 289
	2012	8 902	5 779	3 123	32 759	10 739	22 019
	2013	9 549	6 301	3 248	36 056	11 837	24 220
Ergänzungsschulen	2011	406	337	69	1 866	626	1 241
	2012	378	333	45	1 732	582	1 151
	2013	355	311	44	1 697	561	1 136
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	831	299	532	2 282	756	1 526
	2012	840	325	515	2 536	830	1 706
	2013	903	351	552	2 545	829	1 716
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Berlin							
Insgesamt	2011	2 464	942	1 522	9 302	2 982	6 320
	2012	2 451	962	1 489	9 148	2 918	6 230
	2013	2 416	927	1 489	9 419	2 960	6 460
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	1 029	415	614	4 047	1 310	2 737
	2012	1 065	455	610	4 162	1 334	2 827
	2013	1 143	524	619	4 955	1 572	3 383
Private Schulen	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	3	-	3	8	2	6
	2013	12	1	11	33	10	23
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	715	449	266	3 586	1 164	2 421
	2012	694	433	261	3 433	1 105	2 328
	2013	621	331	290	2 914	916	1 998
Lehrgang an privaten Instituten	2011	489	78	411	1 325	403	922
	2012	471	74	397	1 223	378	845
	2013	442	71	371	1 212	369	843
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	115	-	115	179	55	124
	2012	115	-	115	170	52	118
	2013	106	-	106	147	45	102
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	116	-	116	166	51	115
	2012	103	-	103	152	46	106
	2013	92	-	92	159	48	110
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	1 510	483	1 027	4 656	1 529	3 127
	2012	1 490	512	978	4 623	1 526	3 097
	2013	1 445	489	956	4 775	1 559	3 216
Handwerksordnung	2011	853	448	405	4 285	1 338	2 946
	2012	851	439	412	4 221	1 296	2 925
	2013	872	425	447	4 390	1 322	3 068
Vergleichbares Bundesrecht	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	11	3	8	32	10	22
Vergleichbares Landesrecht	2011	9	1	8	43	13	30
	2012	14	3	11	43	14	29
	2013	42	7	35	119	37	82
Ergänzungsschulen	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	1	-	1	4	1	3
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	92	10	82	318	102	216
	2012	96	8	88	262	82	179
	2013	45	3	42	99	30	69
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Brandenburg							
Insgesamt	2011	2 758	799	1 959	9 239	2 968	6 271
	2012	3 211	802	2 409	9 123	3 005	6 118
	2013	3 158	878	2 280	9 879	3 268	6 610
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	1 157	455	702	4 446	1 448	2 998
	2012	1 306	457	849	4 452	1 486	2 966
	2013	1 255	495	760	4 538	1 516	3 023
Private Schulen	2011	234	64	170	797	259	538
	2012	311	83	228	928	319	609
	2013	330	92	238	1 209	430	779
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	908	235	673	3 065	972	2 092
	2012	1 032	221	811	2 793	900	1 893
	2013	964	242	722	2 909	939	1 971
Lehrgang an privaten Instituten	2011	294	45	249	696	217	478
	2012	370	40	330	726	230	496
	2013	420	48	372	969	306	663
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	33	–	33	51	16	36
	2012	42	1	41	52	18	34
	2013	35	1	34	61	19	42
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	132	–	132	185	56	129
	2012	150	–	150	173	53	120
	2013	154	–	154	191	58	133
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	1 251	286	965	3 551	1 154	2 397
	2012	1 543	292	1 251	3 728	1 235	2 494
	2013	1 530	316	1 214	3 856	1 293	2 564
Handwerksordnung	2011	1 317	480	837	5 217	1 662	3 555
	2012	1 386	443	943	4 656	1 513	3 144
	2013	1 281	469	812	4 813	1 550	3 263
Vergleichbares Bundesrecht	2011	67	14	53	156	50	106
	2012	99	27	72	250	86	164
	2013	108	28	80	343	113	230
Vergleichbares Landesrecht	2011	64	7	57	118	39	79
	2012	98	17	81	206	69	137
	2013	144	43	101	418	146	273
Ergänzungsschulen	2011	7	3	4	29	9	20
	2012	16	7	9	52	18	33
	2013	26	8	18	162	62	100
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	52	9	43	168	54	114
	2012	69	16	53	231	85	147
	2013	69	14	55	285	104	181
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Bremen							
Insgesamt	2011	975	245	730	3 376	1 061	2 315
	2012	1 071	229	842	3 356	1 045	2 311
	2013	1 018	223	795	3 056	946	2 110
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	683	225	458	2 818	892	1 926
	2012	400	120	280	1 182	367	815
	2013	177	59	118	441	136	305
Private Schulen	2011	8	5	3	25	8	18
	2012	88	84	4	668	215	453
	2013	157	151	6	1 123	354	769
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	62	7	55	120	35	85
	2012	21	3	18	56	17	39
	2013	15	2	13	19	5	14
Lehrgang an privaten Instituten	2011	51	8	43	141	42	99
	2012	344	22	322	1 121	346	775
	2013	453	11	442	1 129	345	783
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	147	–	147	235	72	163
	2012	102	–	102	133	41	92
	2013	52	–	52	64	19	44
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	24	–	24	36	11	25
	2012	116	–	116	197	60	137
	2013	164	–	164	280	85	195
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	685	149	536	2 331	732	1 598
	2012	782	140	642	2 314	718	1 596
	2013	780	137	643	2 149	665	1 484
Handwerksordnung	2011	227	83	144	855	266	589
	2012	225	76	149	850	267	584
	2013	185	77	108	754	232	522
Vergleichbares Bundesrecht	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	1	–	1	2	1	2
	2013	1	1	–	9	3	6
Vergleichbares Landesrecht	2011	1	–	1	2	1	1
	2012	1	–	1	4	1	3
	2013	1	–	1	–	–	–
Ergänzungsschulen	2011	10	9	1	79	28	52
	2012	9	8	1	79	25	54
	2013	3	3	–	22	7	15
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	52	4	48	109	34	75
	2012	53	5	48	107	33	73
	2013	48	5	43	121	39	82
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Hamburg							
Insgesamt	2011	1 968	1 043	925	8 870	2 870	6 000
	2012	2 081	1 077	1 004	9 421	3 016	6 405
	2013	2 144	1 183	961	10 040	3 234	6 806
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	580	577	3	3 310	1 146	2 164
	2012	638	636	2	3 609	1 237	2 372
	2013	701	698	3	4 063	1 388	2 675
Private Schulen	2011	38	33	5	247	84	163
	2012	61	60	1	420	143	277
	2013	78	77	1	514	170	344
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	2	1	1	12	4	8
	2013	1	-	1	1	0	1
Lehrgang an privaten Instituten	2011	1 228	433	795	5 028	1 553	3 475
	2012	1 273	380	893	5 129	1 556	3 574
	2013	1 257	408	849	5 169	1 586	3 583
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	1	-	1	1	-	1
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	121	-	121	283	86	197
	2012	107	-	107	250	76	174
	2013	107	-	107	293	89	204
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	672	64	608	1 762	541	1 221
	2012	743	80	663	2 169	665	1 505
	2013	739	105	634	2 244	691	1 553
Handwerksordnung	2011	536	344	192	3 138	977	2 161
	2012	531	318	213	2 967	895	2 072
	2013	531	326	205	3 014	916	2 098
Vergleichbares Bundesrecht	2011	1	1	-	7	2	5
	2012	1	1	-	5	2	3
	2013	-	-	-	-	-	-
Vergleichbares Landesrecht	2011	737	630	107	3 909	1 333	2 575
	2012	781	675	106	4 195	1 428	2 767
	2013	859	749	110	4 725	1 609	3 115
Ergänzungsschulen	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	1	-	1	5	2	4
	2013	1	1	-	3	1	2
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	22	4	18	55	17	38
	2012	24	3	21	78	24	54
	2013	14	2	12	54	17	37
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Hessen							
Insgesamt	2011	8 021	3 775	4 246	29 525	9 460	20 065
	2012	8 226	3 554	4 672	28 175	9 092	19 082
	2013	8 129	3 592	4 537	28 733	9 255	19 478
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	2 368	2 161	207	11 462	3 826	7 637
	2012	2 062	1 939	123	10 129	3 420	6 709
	2013	2 066	1 992	74	10 651	3 609	7 042
Private Schulen	2011	515	273	242	2 205	709	1 496
	2012	486	216	270	1 727	557	1 171
	2013	473	196	277	1 508	482	1 026
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	1 935	679	1 256	6 690	2 082	4 608
	2012	2 037	671	1 366	6 565	2 061	4 504
	2013	2 076	704	1 372	7 063	2 192	4 871
Lehrgang an privaten Instituten	2011	2 556	662	1 894	8 339	2 591	5 748
	2012	3 025	726	2 299	8 978	2 812	6 166
	2013	2 968	697	2 271	8 795	2 748	6 047
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	50	–	50	65	20	45
	2012	56	2	54	80	25	54
	2013	65	2	63	117	37	80
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	597	–	597	765	233	532
	2012	560	–	560	696	217	479
	2013	481	1	480	599	187	412
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	2 936	220	2 716	5 680	1 745	3 935
	2012	3 252	203	3 049	5 640	1 746	3 894
	2013	3 252	203	3 049	5 640	1 746	3 894
Handwerksordnung	2011	2 317	1 366	951	11 476	3 588	7 888
	2012	2 376	1 343	1 033	11 003	3 476	7 527
	2013	2 376	1 343	1 033	11 003	3 476	7 527
Vergleichbares Bundesrecht	2011	62	36	26	222	75	147
	2012	35	17	18	88	28	60
	2013	35	17	18	88	28	60
Vergleichbares Landesrecht	2011	2 601	2 136	465	11 819	3 950	7 869
	2012	2 435	1 981	454	11 127	3 740	7 388
	2013	2 435	1 981	454	11 127	3 740	7 388
Ergänzungsschulen	2011	11	6	5	48	15	33
	2012	15	7	8	59	19	40
	2013	15	7	8	59	19	40
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	94	11	83	280	87	193
	2012	113	3	110	258	83	175
	2013	113	3	110	258	83	175
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt	2011	2 128	669	1 459	6 898	2 232	4 666
	2012	2 132	740	1 392	7 094	2 294	4 800
	2013	2 187	815	1 372	8 000	2 622	5 378
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	980	414	566	3 506	1 150	2 357
	2012	865	421	444	3 286	1 088	2 198
	2013	754	412	342	3 078	1 032	2 046
Private Schulen	2011	161	85	76	801	265	536
	2012	171	113	58	1 005	336	669
	2013	239	171	68	1 454	501	953
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	583	108	475	1 582	504	1 078
	2012	625	131	494	1 678	520	1 159
	2013	636	115	521	1 888	590	1 298
Lehrgang an privaten Instituten	2011	309	61	248	858	268	590
	2012	385	75	310	998	312	686
	2013	471	117	354	1 457	461	996
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	12	1	11	24	7	17
	2012	17	-	17	24	7	17
	2013	17	-	17	23	7	16
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	83	-	83	127	39	89
	2012	69	-	69	103	31	71
	2013	70	-	70	100	30	69
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	738	273	465	2 438	803	1 634
	2012	759	307	452	2 723	899	1 823
	2013	788	350	438	2 962	986	1 976
Handwerksordnung	2011	1 059	254	805	3 202	1 012	2 190
	2012	966	255	711	2 873	900	1 973
	2013	910	245	665	3 072	975	2 097
Vergleichbares Bundesrecht	2011	83	22	61	257	82	175
	2012	101	21	80	223	71	152
	2013	138	25	113	378	119	258
Vergleichbares Landesrecht	2011	221	111	110	898	302	596
	2012	280	147	133	1 151	383	769
	2013	333	186	147	1 511	516	996
Ergänzungsschulen	2011	10	7	3	53	17	36
	2012	12	8	4	94	31	62
	2013	9	7	2	62	21	41
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	17	2	15	51	16	35
	2012	14	2	12	31	10	21
	2013	9	2	7	16	5	11
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Niedersachsen							
Insgesamt	2011	15 570	6 247	9 323	53 225	17 176	36 049
	2012	16 110	6 527	9 583	54 150	17 335	36 816
	2013	16 786	6 992	9 794	58 007	18 527	39 480
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	3 186	2 978	208	16 010	5 428	10 582
	2012	3 237	3 064	173	15 830	5 359	10 470
	2013	3 575	3 419	156	17 468	5 887	11 582
Private Schulen	2011	1 676	833	843	6 932	2 253	4 679
	2012	1 710	832	878	6 685	2 140	4 544
	2013	1 729	850	879	6 795	2 142	4 653
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	2 496	965	1 531	9 457	3 002	6 455
	2012	2 585	1 032	1 553	9 926	3 121	6 805
	2013	2 765	1 105	1 660	10 752	3 361	7 391
Lehrgang an privaten Instituten	2011	7 097	1 468	5 629	19 322	6 035	13 287
	2012	7 404	1 593	5 811	20 042	6 205	13 837
	2013	7 435	1 611	5 824	21 020	6 536	14 484
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	29	1	28	52	15	37
	2012	31	3	28	51	16	35
	2013	29	3	26	74	23	51
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	1 086	2	1 084	1 452	443	1 010
	2012	1 143	3	1 140	1 617	493	1 124
	2013	1 253	4	1 249	1 897	579	1 319
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	8 715	2 187	6 528	22 829	7 283	15 546
	2012	8 991	2 256	6 735	23 414	7 430	15 984
	2013	9 327	2 445	6 882	24 424	7 710	16 714
Handwerksordnung	2011	3 598	1 953	1 645	16 805	5 345	11 459
	2012	3 594	2 001	1 593	17 198	5 400	11 798
	2013	3 627	2 029	1 598	17 920	5 613	12 307
Vergleichbares Bundesrecht	2011	18	9	9	60	19	41
	2012	22	11	11	78	23	55
	2013	21	12	9	103	33	70
Vergleichbares Landesrecht	2011	2 248	1 624	624	9 886	3 327	6 559
	2012	2 493	1 787	706	10 075	3 368	6 707
	2013	2 751	1 963	788	11 718	3 905	7 812
Ergänzungsschulen	2011	547	426	121	2 574	867	1 707
	2012	531	418	113	2 328	786	1 542
	2013	601	489	112	2 820	947	1 873
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	444	48	396	1 072	335	737
	2012	479	54	425	1 058	329	729
	2013	459	54	405	1 023	320	704
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Nordrhein-Westfalen							
Insgesamt	2011	27 588	10 304	17 284	88 044	28 003	60 041
	2012	26 521	10 039	16 482	83 647	26 647	56 999
	2013	27 056	10 247	16 809	90 042	28 507	61 536
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	5 660	3 958	1 702	23 610	7 801	15 809
	2012	4 680	3 617	1 063	19 912	6 630	13 282
	2013	4 308	3 687	621	18 507	6 205	12 302
Private Schulen	2011	944	411	533	3 229	1 046	2 183
	2012	922	374	548	2 791	906	1 885
	2013	908	378	530	3 230	1 034	2 197
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	14 644	5 080	9 564	48 931	15 353	33 578
	2012	14 040	4 923	9 117	45 792	14 402	31 389
	2013	14 301	5 061	9 240	51 191	15 995	35 196
Lehrgang an privaten Instituten	2011	4 946	853	4 093	10 600	3 284	7 315
	2012	5 615	1 114	4 501	13 690	4 253	9 437
	2013	6 290	1 109	5 181	15 511	4 775	10 736
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	349	2	347	454	141	313
	2012	326	7	319	349	108	241
	2013	346	10	336	509	155	354
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	1 044	-	1 044	1 219	378	841
	2012	938	4	934	1 114	349	765
	2013	903	2	901	1 094	343	751
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	1	-	1	1	0	1
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	14 211	3 420	10 791	32 304	10 310	21 994
	2012	12 617	2 575	10 042	26 981	8 629	18 352
	2013	12 504	2 326	10 178	26 314	8 330	17 984
Handwerksordnung	2011	10 853	5 195	5 658	45 846	14 396	31 450
	2012	10 860	5 290	5 570	45 182	14 198	30 983
	2013	11 104	5 413	5 691	49 671	15 496	34 175
Vergleichbares Bundesrecht	2011	107	56	51	405	134	271
	2012	119	62	57	497	159	338
	2013	94	44	50	303	94	208
Vergleichbares Landesrecht	2011	2 417	1 633	784	9 488	3 163	6 325
	2012	2 925	2 112	813	10 987	3 660	7 326
	2013	3 256	2 444	812	13 490	4 499	8 991
Ergänzungsschulen	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	15	12	3	46	15	31
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	83	8	75	219	72	147
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	-	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Rheinland-Pfalz							
Insgesamt	2011	6 850	2 651	4 199	21 937	6 975	14 962
	2012	6 799	2 709	4 090	22 305	7 081	15 224
	2013	6 961	2 862	4 099	23 932	7 572	16 360
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	2 084	1 514	570	8 568	2 812	5 756
	2012	2 037	1 553	484	8 511	2 794	5 717
	2013	2 159	1 690	469	9 514	3 119	6 396
Private Schulen	2011	360	118	242	1 097	348	749
	2012	415	142	273	1 346	424	922
	2013	495	196	299	1 730	549	1 181
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	3 128	813	2 315	9 039	2 810	6 229
	2012	3 052	810	2 242	9 148	2 838	6 311
	2013	2 967	738	2 229	9 072	2 792	6 281
Lehrgang an privaten Instituten	2011	1 039	205	834	2 898	903	1 995
	2012	1 047	202	845	2 892	901	1 992
	2013	1 105	236	869	3 234	997	2 237
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	59	1	58	84	26	58
	2012	68	2	66	105	32	73
	2013	71	2	69	117	36	81
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	180	–	180	251	76	174
	2012	180	–	180	302	92	210
	2013	164	–	164	265	81	184
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	2 671	886	1 785	7 518	2 403	5 115
	2012	2 781	921	1 860	7 804	2 501	5 304
	2013	2 958	975	1 983	8 575	2 735	5 840
Handwerksordnung	2011	3 152	1 374	1 778	11 420	3 599	7 820
	2012	2 922	1 337	1 585	11 352	3 558	7 794
	2013	2 804	1 324	1 480	11 427	3 561	7 866
Vergleichbares Bundesrecht	2011	265	57	208	612	193	419
	2012	307	80	227	754	242	512
	2013	360	135	225	1 087	354	733
Vergleichbares Landesrecht	2011	671	325	346	2 169	704	1 465
	2012	710	362	348	2 232	723	1 509
	2013	777	417	360	2 716	882	1 834
Ergänzungsschulen	2011	51	5	46	79	25	54
	2012	40	6	34	65	21	45
	2013	38	9	29	87	28	59
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	40	4	36	139	51	88
	2012	39	3	36	97	36	60
	2013	24	2	22	41	13	28
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Saarland							
Insgesamt	2011	2 634	378	2 256	5 365	1 682	3 683
	2012	2 622	350	2 272	5 250	1 634	3 616
	2013	2 508	314	2 194	4 982	1 542	3 440
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	463	197	266	1 552	500	1 052
	2012	414	171	243	1 192	380	812
	2013	362	150	212	1 107	350	758
Private Schulen	2011	547	81	466	1 108	349	759
	2012	454	69	385	851	266	585
	2013	337	53	284	717	223	494
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	432	59	373	828	257	570
	2012	480	60	420	908	283	625
	2013	555	67	488	1 074	331	743
Lehrgang an privaten Instituten	2011	1 132	41	1 091	1 792	550	1 242
	2012	1 206	50	1 156	2 213	679	1 534
	2013	1 191	44	1 147	1 993	611	1 383
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	13	–	13	27	8	19
	2012	14	–	14	17	5	12
	2013	18	–	18	26	8	18
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	47	–	47	59	18	41
	2012	54	–	54	70	21	49
	2013	45	–	45	65	20	45
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	1 417	112	1 305	2 528	788	1 740
	2012	1 487	103	1 384	2 638	816	1 823
	2013	1 441	89	1 352	2 533	780	1 752
Handwerksordnung	2011	554	204	350	1 635	517	1 118
	2012	501	189	312	1 482	468	1 014
	2013	478	176	302	1 369	426	942
Vergleichbares Bundesrecht	2011	47	5	42	121	37	83
	2012	48	2	46	98	30	68
	2013	56	4	52	100	31	68
Vergleichbares Landesrecht	2011	518	51	467	912	287	625
	2012	497	49	448	868	270	598
	2013	459	43	416	860	267	593
Ergänzungsschulen	2011	55	4	51	82	26	56
	2012	51	4	47	87	27	60
	2013	43	2	41	72	22	50
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	43	2	41	88	27	60
	2012	38	3	35	77	24	53
	2013	31	–	31	48	15	34
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Sachsen							
Insgesamt	2011	8 790	3 639	5 151	36 101	12 413	23 688
	2012	8 773	3 839	4 934	37 984	13 215	24 769
	2013	8 785	4 056	4 729	40 639	14 192	26 447
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	2 267	1 625	642	12 361	4 267	8 094
	2012	1 573	1 355	218	9 317	3 318	5 999
	2013	1 267	1 208	59	8 383	3 018	5 365
Private Schulen	2011	1 911	1 378	533	13 693	5 044	8 649
	2012	2 047	1 582	465	15 835	5 886	9 949
	2013	2 104	1 745	359	18 008	6 708	11 301
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	710	325	385	2 885	898	1 987
	2012	1 427	582	845	5 874	1 859	4 015
	2013	1 603	696	907	6 535	2 066	4 468
Lehrgang an privaten Instituten	2011	3 471	311	3 160	6 603	2 034	4 569
	2012	3 302	320	2 982	6 415	1 986	4 428
	2013	3 419	406	3 013	7 164	2 232	4 932
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	8	–	8	12	4	8
	2012	11	–	11	14	4	10
	2013	9	–	9	12	4	9
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	423	–	423	548	167	381
	2012	413	–	413	529	161	368
	2013	383	1	382	537	164	373
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	3 313	242	3 071	5 955	1 843	4 112
	2012	3 045	212	2 833	5 429	1 684	3 745
	2013	3 044	269	2 775	5 822	1 808	4 014
Handwerksordnung	2011	2 045	1 005	1 040	8 817	2 801	6 015
	2012	2 021	931	1 090	8 465	2 701	5 763
	2013	1 874	879	995	8 026	2 552	5 474
Vergleichbares Bundesrecht	2011	139	101	38	949	371	579
	2012	29	25	4	234	87	147
	2013	19	17	2	180	66	114
Vergleichbares Landesrecht	2011	3 282	2 289	993	20 338	7 383	12 955
	2012	3 668	2 668	1 000	23 828	8 731	15 098
	2013	3 827	2 889	938	26 555	9 744	16 811
Ergänzungsschulen	2011	4	2	2	30	12	18
	2012	4	3	1	23	10	13
	2013	2	2	–	26	12	14
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	7	–	7	13	4	9
	2012	6	–	6	5	2	4
	2013	19	–	19	29	9	20
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Sachsen-Anhalt							
Insgesamt	2011	2 969	1 134	1 835	11 128	3 658	7 470
	2012	3 054	1 211	1 843	11 083	3 648	7 435
	2013	2 895	1 232	1 663	11 306	3 759	7 547
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	796	487	309	3 365	1 137	2 229
	2012	861	536	325	3 653	1 233	2 420
	2013	868	566	302	3 932	1 330	2 602
Private Schulen	2011	571	259	312	2 501	862	1 639
	2012	670	310	360	2 745	954	1 791
	2013	670	343	327	3 150	1 102	2 048
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	776	251	525	2 983	944	2 039
	2012	713	227	486	2 459	770	1 689
	2013	648	220	428	2 477	779	1 698
Lehrgang an privaten Instituten	2011	591	135	456	1 906	602	1 304
	2012	616	138	478	1 937	603	1 335
	2013	537	102	435	1 496	471	1 025
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	58	–	58	108	33	75
	2012	41	–	41	70	21	48
	2013	30	–	30	47	14	32
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	177	2	175	265	81	184
	2012	153	–	153	219	67	152
	2013	142	1	141	205	62	142
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	1 294	540	754	4 630	1 563	3 067
	2012	1 474	620	854	5 133	1 732	3 401
	2013	1 438	639	799	5 455	1 864	3 591
Handwerksordnung	2011	1 212	449	763	4 970	1 579	3 391
	2012	1 083	422	661	4 224	1 326	2 898
	2013	988	409	579	4 107	1 299	2 808
Vergleichbares Bundesrecht	2011	172	37	135	486	156	329
	2012	172	33	139	483	154	329
	2013	148	27	121	392	126	266
Vergleichbares Landesrecht	2011	181	71	110	619	210	409
	2012	206	92	114	756	260	496
	2013	207	106	101	850	293	557
Ergänzungsschulen	2011	17	11	6	77	29	48
	2012	30	12	18	132	51	81
	2013	48	28	20	252	92	160
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	93	26	67	347	121	226
	2012	89	32	57	353	124	229
	2013	66	23	43	251	86	165
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Schleswig-Holstein							
Insgesamt	2011	4 381	1 828	2 553	15 413	5 021	10 392
	2012	4 374	1 903	2 471	15 670	5 089	10 580
	2013	4 224	1 934	2 290	16 551	5 357	11 194
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	657	652	5	3 694	1 285	2 408
	2012	694	691	3	3 724	1 303	2 421
	2013	693	693	–	3 957	1 374	2 584
Private Schulen	2011	3	1	2	12	4	8
	2012	3	1	2	9	3	6
	2013	4	1	3	13	4	9
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	9	5	4	17	6	11
	2012	2	1	1	4	1	3
	2013	5	3	2	23	8	15
Lehrgang an privaten Instituten	2011	3 274	1 169	2 105	11 136	3 553	7 582
	2012	3 271	1 207	2 064	11 372	3 603	7 769
	2013	3 176	1 233	1 943	12 075	3 819	8 255
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	438	1	437	555	173	382
	2012	404	3	401	560	179	381
	2013	346	4	342	483	152	331
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	1 737	138	1 599	2 896	902	1 994
	2012	1 700	177	1 523	2 994	932	2 062
	2013	1 519	170	1 349	2 953	923	2 030
Handwerksordnung	2011	1 289	777	512	6 032	1 924	4 108
	2012	1 255	765	490	6 161	1 942	4 219
	2013	1 282	765	517	6 625	2 070	4 555
Vergleichbares Bundesrecht	2011	24	23	1	154	48	106
	2012	17	16	1	127	39	88
	2013	17	14	3	87	27	60
Vergleichbares Landesrecht	2011	1 323	890	433	6 329	2 146	4 183
	2012	1 398	944	454	6 382	2 175	4 207
	2013	1 401	984	417	6 868	2 331	4 537
Ergänzungsschulen	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	1	1	–	3	1	2
	2013	1	1	–	5	2	3
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	8	–	8	3	1	2
	2012	3	–	3	4	1	3
	2013	4	–	4	13	4	9
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2011, 2012 und 2013 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Thüringen							
Insgesamt	2011	4 000	1 599	2 401	13 518	4 514	9 004
	2012	3 882	1 631	2 251	13 683	4 623	9 060
	2013	3 931	1 773	2 158	15 141	5 145	9 996
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2011	1 452	953	499	6 299	2 199	4 100
	2012	1 367	941	426	6 485	2 297	4 188
	2013	1 504	1 047	457	7 423	2 614	4 809
Private Schulen	2011	409	283	126	2 069	698	1 371
	2012	521	351	170	2 680	909	1 771
	2013	602	406	196	3 467	1 200	2 267
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2011	1 584	329	1 255	4 212	1 326	2 886
	2012	1 503	311	1 192	3 660	1 151	2 508
	2013	1 387	281	1 106	3 440	1 081	2 359
Lehrgang an privaten Instituten	2011	243	34	209	528	166	363
	2012	229	27	202	519	162	357
	2013	226	38	188	527	164	363
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2011	143	–	143	181	55	126
	2012	101	–	101	136	41	94
	2013	82	–	82	105	32	73
Fernlehrgang an privaten Instituten	2011	169	–	169	229	70	159
	2012	161	1	160	203	62	141
	2013	130	1	129	181	55	126
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz	2011	2 533	1 103	1 430	8 826	3 024	5 802
	2012	1 767	780	987	6 989	2 435	4 554
	2013	1 171	443	728	3 961	1 378	2 583
Handwerksordnung	2011	1 271	376	895	4 169	1 316	2 853
	2012	1 261	362	899	3 640	1 148	2 492
	2013	1 231	378	853	3 963	1 255	2 708
Vergleichbares Bundesrecht	2011	33	6	27	56	18	38
	2012	278	111	167	686	228	458
	2013	494	216	278	1 744	591	1 153
Vergleichbares Landesrecht	2011	154	114	40	449	150	299
	2012	563	378	185	2 349	806	1 543
	2013	1 013	735	278	5 444	1 913	3 532
Ergänzungsschulen	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe	2011	9	–	9	18	6	13
	2012	13	–	13	19	6	13
	2013	22	1	21	30	9	21
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	2011	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2013 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
I n s g e s a m t									
Baden-Württemberg	28 139	7 997	28,4	10 702	1 875	17,5	17 437	6 122	35,1
Bayern	51 059	18 709	36,6	24 512	8 657	35,3	26 547	10 052	37,9
Berlin	2 416	914	37,8	927	223	24,1	1 489	691	46,4
Brandenburg	3 158	1 121	35,5	878	209	23,8	2 280	912	40,0
Bremen	1 018	295	29,0	223	41	18,4	795	254	31,9
Hamburg	2 144	862	40,2	1 183	435	36,8	961	427	44,4
Hessen	8 129	2 350	28,9	3 592	920	25,6	4 537	1 430	31,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 187	718	32,8	815	277	34,0	1 372	441	32,1
Niedersachsen	16 786	5 628	33,5	6 992	2 190	31,3	9 794	3 438	35,1
Nordrhein-Westfalen	27 056	6 554	24,2	10 247	1 735	16,9	16 809	4 819	28,7
Rheinland-Pfalz	6 961	1 677	24,1	2 862	499	17,4	4 099	1 178	28,7
Saarland	2 508	600	23,9	314	71	22,6	2 194	529	24,1
Sachsen	8 785	3 807	43,3	4 056	1 820	44,9	4 729	1 987	42,0
Sachsen-Anhalt	2 895	1 035	35,8	1 232	490	39,8	1 663	545	32,8
Schleswig-Holstein	4 224	1 285	30,4	1 934	426	22,0	2 290	859	37,5
Thüringen	3 931	1 532	39,0	1 773	687	38,7	2 158	845	39,2
Deutschland ...	171 396	55 084	32,1	72 242	20 555	28,5	99 154	34 529	34,8
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	8 516	1 318	15,5	7 264	949	13,1	1 252	369	29,5
Bayern	11 434	4 070	35,6	9 502	3 353	35,3	1 932	717	37,1
Berlin	1 143	377	33,0	524	118	22,5	619	259	41,8
Brandenburg	1 255	365	29,1	495	111	22,4	760	254	33,4
Bremen	177	46	26,0	59	7	11,9	118	39	33,1
Hamburg	701	304	43,4	698	303	43,4	3	1	33
Hessen	2 066	573	27,7	1 992	552	27,7	74	21	28,4
Mecklenburg-Vorpommern	754	216	28,6	412	112	27,2	342	104	30,4
Niedersachsen	3 575	1 506	42,1	3 419	1 434	41,9	156	72	46,2
Nordrhein-Westfalen	4 308	696	16,2	3 687	517	14,0	621	179	28,8
Rheinland-Pfalz	2 159	400	18,5	1 690	277	16,4	469	123	26,2
Saarland	362	72	19,9	150	26	17,3	212	46	21,7
Sachsen	1 267	430	33,9	1 208	409	33,9	59	21	35,6
Sachsen-Anhalt	868	286	32,9	566	207	36,6	302	79	26,2
Schleswig-Holstein	693	201	29,0	693	201	29,0	-	-	-
Thüringen	1 504	648	43,1	1 047	423	40,4	457	225	49,2
Deutschland ...	40 782	11 508	28,2	33 406	8 999	26,9	7 376	2 509	34,0
Private Schulen									
Baden-Württemberg	1 037	473	45,6	463	169	36,5	574	304	53,0
Bayern	6 988	3 469	49,6	5 332	2 751	51,6	1 656	718	43,4
Berlin	12	7	58,3	1	-	-	11	7	63,6
Brandenburg	330	179	54,2	92	48	52,2	238	131	55,0
Bremen	157	34	21,7	151	32	21,2	6	2	33,3
Hamburg	78	16	20,5	77	15	19,5	1	1	100,0
Hessen	473	189	40,0	196	93	47,4	277	96	34,7
Mecklenburg-Vorpommern	239	134	56,1	171	111	64,9	68	23	33,8
Niedersachsen	1 729	593	34,3	850	231	27,2	879	362	41,2
Nordrhein-Westfalen	908	346	38,1	378	96	25,4	530	250	47,2
Rheinland-Pfalz	495	174	35,2	196	63	32,1	299	111	37,1
Saarland	337	77	22,8	53	16	30,2	284	61	21,5
Sachsen	2 104	1 418	67,4	1 745	1 200	68,8	359	218	60,7
Sachsen-Anhalt	670	380	56,7	343	223	65,0	327	157	48,0
Schleswig-Holstein	4	2	50,0	1	-	-	3	2	66,7
Thüringen	602	268	44,5	406	209	51,5	196	59	30,1
Deutschland ...	16 163	7 759	48,0	10 455	5 257	50,3	5 708	2 502	43,8

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2013 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	8 949	2 878	32,2	1 718	330	19,2	7 231	2 548	35,2
Bayern	17 298	5 379	31,1	6 728	1 475	21,9	10 570	3 904	36,9
Berlin	621	189	30,4	331	79	23,9	290	110	37,9
Brandenburg	964	296	30,7	242	37	15,3	722	259	35,9
Bremen	15	8	53,3	2	1	50,0	13	7	53,8
Hamburg	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Hessen	2 076	459	22,1	704	105	14,9	1 372	354	25,8
Mecklenburg-Vorpommern	636	172	27,0	115	17	14,8	521	155	29,8
Niedersachsen	2 765	624	22,6	1 105	180	16,3	1 660	444	26,7
Nordrhein-Westfalen	14 301	2 886	20,2	5 061	798	15,8	9 240	2 088	22,6
Rheinland-Pfalz	2 967	631	21,3	738	93	12,6	2 229	538	24,1
Saarland	555	135	24,3	67	18	26,9	488	117	24,0
Sachsen	1 603	364	22,7	696	109	15,7	907	255	28,1
Sachsen-Anhalt	648	146	22,5	220	35	15,9	428	111	25,9
Schleswig-Holstein	5	1	20,0	3	1	33,3	2	–	–
Thüringen	1 387	458	33,0	281	42	14,9	1 106	416	37,6
Deutschland ...	54 791	14 626	26,7	18 011	3 320	18,4	36 780	11 306	30,7
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	8 248	3 058	37,1	1 252	425	33,9	6 996	2 633	37,6
Bayern	11 273	4 880	43,3	2 912	1 068	36,7	8 361	3 812	45,6
Berlin	442	238	53,8	71	26	36,6	371	212	57,1
Brandenburg	420	191	45,5	48	12	25,0	372	179	48,1
Bremen	453	176	38,9	11	1	9,1	442	175	39,6
Hamburg	1 257	501	39,9	408	117	28,7	849	384	45,2
Hessen	2 968	950	32,0	697	170	24,4	2 271	780	34,3
Mecklenburg-Vorpommern	471	160	34,0	117	37	31,6	354	123	34,7
Niedersachsen	7 435	2 544	34,2	1 611	344	21,4	5 824	2 200	37,8
Nordrhein-Westfalen	6 290	2 253	35,8	1 109	321	28,9	5 181	1 932	37,3
Rheinland-Pfalz	1 105	387	35,0	236	65	27,5	869	322	37,1
Saarland	1 191	291	24,4	44	11	25,0	1 147	280	24,4
Sachsen	3 419	1 481	43,3	406	101	24,9	3 013	1 380	45,8
Sachsen-Anhalt	537	166	30,9	102	25	24,5	435	141	32,4
Schleswig-Holstein	3 176	971	30,6	1 233	224	18,2	1 943	747	38,4
Thüringen	226	91	40,3	38	13	34,2	188	78	41,5
Deutschland ...	48 911	18 338	37,5	10 295	2 960	28,8	38 616	15 378	39,8
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	248	38	15,3	4	1	25,0	244	37	15,2
Bayern	722	130	18,0	12	2	16,7	710	128	18,0
Berlin	106	59	55,7	–	–	–	106	59	55,7
Brandenburg	35	17	48,6	1	1	100,0	34	16	47,1
Bremen	52	8	15,4	–	–	–	52	8	15,4
Hamburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen	65	27	41,5	2	–	–	63	27	42,9
Mecklenburg-Vorpommern	17	3	17,6	–	–	–	17	3	17,6
Niedersachsen	29	11	37,9	3	–	–	26	11	42,3
Nordrhein-Westfalen	346	90	26,0	10	2	20,0	336	88	26,2
Rheinland-Pfalz	71	21	29,6	2	1	50,0	69	20	29,0
Saarland	18	4	22,2	–	–	–	18	4	22,2
Sachsen	9	4	44,4	–	–	–	9	4	44,4
Sachsen-Anhalt	30	6	20,0	–	–	–	30	6	20,0
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	82	21	25,6	–	–	–	82	21	25,6
Deutschland ...	1 830	439	24,0	34	7	20,6	1 796	432	24,1

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2013 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	1 140	232	20,4	1	1	100,0	1 139	231	20,3
Bayern	3 339	780	23,4	25	7	28,0	3 314	773	23,3
Berlin	92	44	47,8	-	-	-	92	44	47,8
Brandenburg	154	73	47,4	-	-	-	154	73	47,4
Bremen	164	23	14,0	-	-	-	164	23	14,0
Hamburg	107	41	38,3	-	-	-	107	41	38,3
Hessen	481	152	31,6	1	-	-	480	152	31,7
Mecklenburg-Vorpommern	70	33	47,1	-	-	-	70	33	47,1
Niedersachsen	1 253	350	27,9	4	1	25,0	1 249	349	27,9
Nordrhein-Westfalen	903	283	31,3	2	1	50,0	901	282	31,3
Rheinland-Pfalz	164	64	39,0	-	-	-	164	64	39,0
Saarland	45	21	46,7	-	-	-	45	21	46,7
Sachsen	383	110	28,7	1	1	100,0	382	109	28,5
Sachsen-Anhalt	142	51	35,9	1	-	-	141	51	36,2
Schleswig-Holstein	346	110	31,8	4	-	-	342	110	32,2
Thüringen	130	46	35,4	1	-	-	129	46	35,7
Deutschland ...	8 913	2 413	27,1	40	11	27,5	8 873	2 402	27,1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Bayern	5	1	20,0	1	1	100,0	4	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	6	1	16,7	1	1	100,0	5	-	-

4 Geförderte 2013 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht

Land	Insgesamt	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											Ohne Einkommen
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Vollzeitfälle													
Insgesamt													
Baden-Württemberg	10 702	2 234	70	82	56	47	55	27	24	13	8	12	8 074
Bayern	24 512	4 039	105	73	107	118	91	71	27	18	13	32	19 818
Berlin	927	153	11	9	14	12	5	3	5	2	-	-	713
Brandenburg	878	115	14	28	25	13	15	6	3	2	3	1	653
Bremen	223	10	-	1	-	1	4	-	1	-	-	1	205
Hamburg	1 183	79	14	5	10	7	18	9	5	6	4	5	1 021
Hessen	3 592	632	22	24	30	32	25	11	10	6	5	9	2 786
Mecklenburg-Vorpommern	815	113	9	7	10	12	7	7	2	-	1	1	646
Niedersachsen	6 992	490	33	31	43	43	38	20	15	10	5	11	6 253
Nordrhein-Westfalen	10 247	542	420	108	77	92	72	48	20	17	8	14	8 829
Rheinland-Pfalz	2 862	448	27	27	18	18	16	10	5	6	1	-	2 286
Saarland	314	42	3	2	4	3	-	5	-	1	-	-	254
Sachsen	4 056	664	51	86	134	97	71	62	47	30	14	17	2 783
Sachsen-Anhalt	1 232	152	15	12	15	20	13	6	11	3	1	2	982
Schleswig-Holstein	1 934	74	10	8	17	15	10	15	8	5	2	7	1 763
Thüringen	1 773	218	19	13	34	41	29	15	15	6	4	5	1 374
Deutschland ...	72 242	10 005	823	516	594	571	469	315	198	125	69	117	58 440
Männlich													
Baden-Württemberg	8 827	1 848	67	70	44	38	43	15	16	7	4	3	6 672
Bayern	15 855	2 915	91	59	83	72	57	42	15	8	3	8	12 502
Berlin	704	112	10	7	14	5	5	1	4	-	-	-	546
Brandenburg	669	86	13	20	14	6	7	4	1	1	1	1	515
Bremen	182	10	-	-	-	1	3	-	1	-	-	1	166
Hamburg	748	48	11	3	8	5	10	4	2	3	2	-	652
Hessen	2 672	452	18	17	25	22	17	8	3	2	3	3	2 102
Mecklenburg-Vorpommern	538	79	6	6	4	8	2	2	-	-	1	-	430
Niedersachsen	4 802	352	30	27	34	21	20	7	5	4	1	2	4 299
Nordrhein-Westfalen	8 512	430	351	92	67	74	45	38	12	12	4	3	7 384
Rheinland-Pfalz	2 363	364	23	26	14	15	13	7	2	2	1	-	1 896
Saarland	243	35	3	1	3	2	-	3	-	-	-	-	196
Sachsen	2 236	465	25	42	37	17	15	13	6	3	3	-	1 610
Sachsen-Anhalt	742	96	9	5	4	10	3	1	4	2	1	-	607
Schleswig-Holstein	1 508	57	10	7	14	12	5	7	3	1	1	4	1 387
Thüringen	1 086	140	14	3	10	11	8	4	2	2	-	-	892
Deutschland ...	51 687	7 489	681	385	375	319	253	156	76	47	25	25	41 856
Weiblich													
Baden-Württemberg	1 875	386	3	12	12	9	12	12	8	6	4	9	1 402
Bayern	8 657	1 124	14	14	24	46	34	29	12	10	10	24	7 316
Berlin	223	41	1	2	-	7	-	2	1	2	-	-	167
Brandenburg	209	29	1	8	11	7	8	2	2	1	2	-	138
Bremen	41	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	39
Hamburg	435	31	3	2	2	2	8	5	3	3	2	5	369
Hessen	920	180	4	7	5	10	8	3	7	4	2	6	684
Mecklenburg-Vorpommern	277	34	3	1	6	4	5	5	2	-	-	1	216
Niedersachsen	2 190	138	3	4	9	22	18	13	10	6	4	9	1 954
Nordrhein-Westfalen	1 735	112	69	16	10	18	27	10	8	5	4	11	1 445
Rheinland-Pfalz	499	84	4	1	4	3	3	3	3	4	-	-	390
Saarland	71	7	-	1	1	1	-	2	-	1	-	-	58
Sachsen	1 820	199	26	44	97	80	56	49	41	27	11	17	1 173
Sachsen-Anhalt	490	56	6	7	11	10	10	5	7	1	-	2	375
Schleswig-Holstein	426	17	-	1	3	3	5	8	5	4	1	3	376
Thüringen	687	78	5	10	24	30	21	11	13	4	4	5	482
Deutschland ...	20 555	2 516	142	131	219	252	216	159	122	78	44	92	16 584

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2013 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Insgesamt									
Baden-Württemberg	5 217	16	5 281	279	1 130	223	134	448	324
Bayern	11 475	127	11 547	482	1 110	216	124	435	335
Berlin	442	4	457	84	1 179	251	131	500	297
Brandenburg	416	37	420	123	1 240	267	131	516	326
Bremen	102	1	105	10	1 106	234	113	474	285
Hamburg	616	11	629	81	1 194	240	154	477	323
Hessen	1 728	31	1 735	157	1 158	229	126	458	345
Mecklenburg-Vorpommern	427	16	431	78	1 199	247	143	483	326
Niedersachsen	3 313	17	3 348	285	1 178	227	150	458	343
Nordrhein-Westfalen	4 604	68	4 685	428	1 177	230	134	467	346
Rheinland-Pfalz	1 384	6	1 400	89	1 112	223	119	454	315
Saarland	145	-	145	7	894	219	-	452	223
Sachsen	2 339	158	2 356	946	1 333	288	139	550	356
Sachsen-Anhalt	629	32	636	147	1 185	254	127	491	314
Schleswig-Holstein	915	18	917	126	1 198	239	128	477	354
Thüringen	997	39	1 000	246	1 227	258	132	503	333
Deutschland ...	34 748	578	35 094	3 569	1 163	230	133	461	339
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	4 000	6	4 032	172	1 118	222	133	445	319
Bayern	5 193	26	5 221	181	1 104	215	116	433	340
Berlin	263	3	271	56	1 183	253	137	504	289
Brandenburg	248	16	252	63	1 174	257	126	496	295
Bremen	29	0	30	3	1 189	239	113	491	346
Hamburg	434	8	438	53	1 201	239	160	473	329
Hessen	1 192	11	1 194	95	1 152	227	128	455	342
Mecklenburg-Vorpommern	235	6	237	36	1 184	242	158	474	311
Niedersachsen	2 003	10	2 008	143	1 184	224	169	449	342
Nordrhein-Westfalen	2 010	9	2 018	152	1 167	227	134	456	350
Rheinland-Pfalz	941	4	944	51	1 101	222	113	449	318
Saarland	74	-	75	4	893	222	-	458	213
Sachsen	798	35	802	198	1 264	262	140	506	357
Sachsen-Anhalt	310	12	312	57	1 139	244	123	475	297
Schleswig-Holstein	420	5	421	58	1 225	240	142	475	368
Thüringen	633	29	634	152	1 226	258	134	500	334
Deutschland ...	18 784	179	18 890	1 473	1 147	226	134	452	334
Private Schulen									
Baden-Württemberg	208	3	211	21	1 253	235	134	469	415
Bayern	3 040	20	3 056	81	1 093	213	122	430	328
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	52	8	52	29	1 463	327	127	612	396
Bremen	68	1	70	8	1 079	233	113	470	263
Hamburg	49	1	50	4	1 046	223	113	447	262
Hessen	89	1	90	6	1 108	221	113	447	328
Mecklenburg-Vorpommern	103	7	103	22	1 195	250	119	480	345
Niedersachsen	360	2	365	33	1 143	228	113	467	334
Nordrhein-Westfalen	179	4	181	14	1 226	231	113	467	415
Rheinland-Pfalz	80	1	81	7	1 144	227	113	454	349
Saarland	23	-	23	1	799	216	-	439	143
Sachsen	1 201	117	1 205	647	1 403	314	138	590	361
Sachsen-Anhalt	197	19	197	63	1 238	269	129	509	331
Schleswig-Holstein	1	-	1	-	624	206	-	418	-
Thüringen	241	9	241	72	1 263	267	130	521	344
Deutschland ...	5 890	192	5 924	1 006	1 208	242	133	477	355

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2013 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	612	6	627	57	1 132	228	133	460	310
Bayern	2 235	37	2 252	173	1 113	221	119	447	327
Berlin	159	1	165	26	1 177	252	113	497	316
Brandenburg	101	9	102	26	1 245	261	137	515	331
Bremen	0	-	0	-	222	23	-	199	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	219	4	221	26	1 166	231	154	468	313
Mecklenburg-Vorpommern	51	1	52	12	1 233	258	113	521	342
Niedersachsen	422	2	433	46	1 141	233	113	470	325
Nordrhein-Westfalen	2 075	37	2 133	221	1 183	233	134	475	341
Rheinland-Pfalz	285	1	295	24	1 164	227	163	467	307
Saarland	30	-	30	-	649	212	-	437	-
Sachsen	217	4	224	67	1 260	260	147	521	331
Sachsen-Anhalt	87	0	90	21	1 155	256	113	505	281
Schleswig-Holstein	1	-	1	0	1 209	265	-	524	420
Thüringen	107	1	109	19	1 142	243	113	484	301
Deutschland ...	6 602	103	6 734	717	1 153	231	129	467	327
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	395	2	409	30	1 140	224	143	453	320
Bayern	996	29	1 008	46	1 153	219	135	439	361
Berlin	20	-	21	2	989	232	-	477	280
Brandenburg	14	4	14	5	1 206	257	141	519	289
Bremen	5	-	5	-	657	220	-	436	-
Hamburg	133	2	141	24	1 216	248	147	501	319
Hessen	226	9	228	30	1 214	236	120	472	385
Mecklenburg-Vorpommern	38	2	39	9	1 269	258	200	496	315
Niedersachsen	524	4	538	64	1 207	237	133	475	362
Nordrhein-Westfalen	334	12	347	40	1 164	232	125	479	328
Rheinland-Pfalz	78	0	80	7	1 095	225	113	464	293
Saarland	18	-	18	1	1 007	224	-	465	319
Sachsen	123	1	125	34	1 193	257	133	505	298
Sachsen-Anhalt	35	1	36	7	1 281	252	139	495	396
Schleswig-Holstein	491	9	493	67	1 180	238	120	478	344
Thüringen	16	0	16	3	1 054	240	113	490	210
Deutschland ...	3 446	76	3 519	370	1 168	231	132	465	340
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	2	-	2	-	646	216	-	431	-
Bayern	4	3	4	1	986	225	113	438	210
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	0	0	0	0	1 574	415	113	627	419
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	1	1	-	810	238	113	459	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2	-	2	-	661	222	-	439	-
Nordrhein-Westfalen	5	1	6	1	1 275	235	113	507	420
Rheinland-Pfalz	1	-	1	-	624	206	-	418	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	15	5	16	2	1 146	229	113	465	338

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2013 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	6	11	6	0	999	215	136	438	210
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	4	1	-	737	206	113	418	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	-	1	-	624	206	-	418	-
Nordrhein-Westfalen	1	5	1	1	2 139	469	181	859	630
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	0	-	0	0	1 116	343	-	564	210
Sachsen-Anhalt	0	-	0	-	624	206	-	418	-
Schleswig-Holstein	2	4	2	1	1 226	276	131	609	210
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	11	24	11	2	1 230	249	140	501	340
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1	-	1	-	248	41	-	207	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	1	-	1	-	248	41	-	207	-

5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2013, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Insgesamt									
Baden-Württemberg	5 217	16	3 524	279	1 131	223	134	450	324
Bayern	11 475	127	10 909	504	1 105	216	124	437	328
Berlin	442	4	321	84	1 182	251	131	503	297
Brandenburg	416	37	310	126	1 245	267	131	524	324
Bremen	102	1	81	10	1 108	234	113	477	285
Hamburg	616	11	386	81	1 200	240	154	484	322
Hessen	1 728	31	1 541	159	1 147	229	126	459	333
Mecklenburg-Vorpommern	427	16	279	78	1 209	247	143	492	326
Niedersachsen	3 313	17	2 093	285	1 186	227	150	466	343
Nordrhein-Westfalen	4 604	68	3 683	428	1 177	230	134	466	346
Rheinland-Pfalz	1 384	6	493	89	1 120	223	119	462	315
Saarland	145	-	98	7	902	219	-	460	223
Sachsen	2 339	158	1 488	946	1 341	288	139	558	356
Sachsen-Anhalt	629	32	374	147	1 196	254	127	502	314
Schleswig-Holstein	915	18	883	131	1 196	239	128	481	347
Thüringen	997	39	691	246	1 234	258	132	510	333
Deutschland ...	34 748	578	27 154	3 601	1 161	230	133	460	337
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	4 000	6	2 736	172	1 119	222	133	446	319
Bayern	5 193	26	4 930	186	1 101	215	116	434	336
Berlin	263	3	193	56	1 185	253	137	506	289
Brandenburg	248	16	174	64	1 175	257	126	500	292
Bremen	29	0	26	3	1 187	239	113	489	346
Hamburg	434	8	271	53	1 208	239	160	480	329
Hessen	1 192	11	1 029	96	1 147	227	128	455	337
Mecklenburg-Vorpommern	235	6	155	36	1 192	242	158	482	311
Niedersachsen	2 003	10	1 135	143	1 194	224	169	459	342
Nordrhein-Westfalen	2 010	9	1 554	152	1 166	227	134	455	350
Rheinland-Pfalz	941	4	296	51	1 106	222	113	454	318
Saarland	74	-	49	4	905	222	-	470	213
Sachsen	798	35	483	198	1 270	262	140	512	357
Sachsen-Anhalt	310	12	180	57	1 144	244	123	480	297
Schleswig-Holstein	420	5	400	59	1 225	240	142	478	366
Thüringen	633	29	440	152	1 236	258	134	510	334
Deutschland ...	18 784	179	14 052	1 481	1 147	226	134	453	333
Private Schulen									
Baden-Württemberg	208	3	143	21	1 254	235	134	471	415
Bayern	3 040	20	2 913	83	1 091	213	122	431	325
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	52	8	44	29	1 471	327	127	620	396
Bremen	68	1	51	8	1 082	233	113	474	263
Hamburg	49	1	23	4	1 029	223	113	445	248
Hessen	89	1	78	6	1 113	221	113	451	328
Mecklenburg-Vorpommern	103	7	57	22	1 214	250	119	500	345
Niedersachsen	360	2	258	33	1 147	228	113	471	334
Nordrhein-Westfalen	179	4	136	14	1 226	231	113	467	415
Rheinland-Pfalz	80	1	30	7	1 166	227	113	477	349
Saarland	23	-	15	1	799	216	-	440	143
Sachsen	1 201	117	797	647	1 407	314	138	594	361
Sachsen-Anhalt	197	19	117	63	1 255	269	129	526	331
Schleswig-Holstein	1	-	1	-	624	206	-	418	-
Thüringen	241	9	165	72	1 270	267	130	528	344
Deutschland ...	5 890	192	4 827	1 008	1 201	242	133	471	355

5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2013, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	612	6	385	57	1 136	228	133	465	310
Bayern	2 235	37	2 108	184	1 105	221	119	448	318
Berlin	159	1	113	26	1 178	252	113	498	316
Brandenburg	101	9	81	27	1 244	261	137	518	328
Bremen	0	-	0	-	222	23	-	199	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	219	4	217	26	1 146	231	154	466	295
Mecklenburg-Vorpommern	51	1	40	12	1 231	258	113	519	342
Niedersachsen	422	2	306	46	1 145	233	113	475	325
Nordrhein-Westfalen	2 075	37	1 713	221	1 182	233	134	474	340
Rheinland-Pfalz	285	1	133	24	1 173	227	163	476	307
Saarland	30	-	21	-	654	212	-	443	-
Sachsen	217	4	142	67	1 271	260	147	533	330
Sachsen-Anhalt	87	0	55	21	1 168	256	113	518	281
Schleswig-Holstein	1	-	1	0	1 236	265	-	551	420
Thüringen	107	1	72	19	1 137	243	113	479	301
Deutschland ...	6 602	103	5 388	728	1 150	231	129	466	324
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	395	2	259	30	1 144	224	143	457	320
Bayern	996	29	948	51	1 141	219	135	443	345
Berlin	20	-	15	2	1 006	232	-	494	280
Brandenburg	14	4	11	5	1 238	257	141	556	284
Bremen	5	-	4	-	660	220	-	440	-
Hamburg	133	2	91	24	1 223	248	147	508	319
Hessen	226	9	214	31	1 185	236	120	473	355
Mecklenburg-Vorpommern	38	2	28	9	1 272	258	200	498	315
Niedersachsen	524	4	391	64	1 208	237	133	477	361
Nordrhein-Westfalen	334	12	273	40	1 163	232	125	478	328
Rheinland-Pfalz	78	0	34	7	1 101	225	113	470	293
Saarland	18	-	13	1	1 014	224	-	471	319
Sachsen	123	1	67	34	1 207	257	133	519	298
Sachsen-Anhalt	35	1	22	7	1 291	252	139	504	396
Schleswig-Holstein	491	9	479	71	1 175	238	120	483	334
Thüringen	16	0	14	3	1 049	240	113	485	210
Deutschland ...	3 446	76	2 862	380	1 164	231	132	467	334
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	2	-	1	-	675	216	-	459	-
Bayern	4	3	4	1	983	225	113	434	210
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	0	0	0	0	1 574	415	113	627	419
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	1	1	-	810	238	113	459	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2	-	2	-	661	222	-	439	-
Nordrhein-Westfalen	5	1	5	1	1 287	235	113	519	420
Rheinland-Pfalz	1	-	0	-	624	206	-	418	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	15	5	13	2	1 153	229	113	472	338

5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2013, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungs-betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	6	11	5	0	999	215	136	438	210
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	4	1	-	737	206	113	418	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	-	1	-	624	206	-	418	-
Nordrhein-Westfalen	1	5	1	1	2 228	469	181	948	630
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	0	-	-	0	553	343	-	-	210
Sachsen-Anhalt	0	-	0	-	624	206	-	418	-
Schleswig-Holstein	2	4	2	1	1 226	276	131	609	210
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	11	24	10	2	1 243	249	140	513	340
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1	-	1	-	248	41	-	207	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	1	-	1	-	248	41	-	207	-

6 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Zusammen												
Öffentliche Schulen	40 782	1 069	18 558	13 142	4 483	1 903	971	502	132	17	4	1
Private Schulen	16 163	944	6 240	4 480	2 138	1 141	683	391	126	17	2	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	54 791	322	17 819	19 104	8 970	4 450	2 487	1 252	317	61	6	3
Lehrgang an privaten Instituten	48 911	290	14 255	17 238	8 074	4 248	2 546	1 635	497	118	10	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 830	2	430	688	332	191	114	51	18	3	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 913	25	2 333	3 103	1 629	871	512	323	94	21	2	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	-	1	1	2	1	-	1	-	-	-	-
Insgesamt ...	171 396	2 652	59 636	57 756	25 628	12 805	7 313	4 155	1 184	237	25	5
Männlich												
Öffentliche Schulen	29 274	145	13 028	10 358	3 479	1 331	594	259	69	8	2	1
Private Schulen	8 404	93	3 228	2 903	1 211	514	263	145	41	5	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	40 165	140	12 311	14 249	7 214	3 531	1 760	764	157	31	6	2
Lehrgang an privaten Instituten	30 573	110	8 048	11 036	5 782	2 996	1 547	796	199	50	9	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 391	2	343	530	252	147	74	31	10	2	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 500	19	1 786	2 313	1 227	602	317	183	43	8	2	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen ...	116 312	509	38 744	41 390	19 167	9 122	4 555	2 179	519	104	19	4
Weiblich												
Öffentliche Schulen	11 508	924	5 530	2 784	1 004	572	377	243	63	9	2	-
Private Schulen	7 759	851	3 012	1 577	927	627	420	246	85	12	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 626	182	5 508	4 855	1 756	919	727	488	160	30	-	1
Lehrgang an privaten Instituten	18 338	180	6 207	6 202	2 292	1 252	999	839	298	68	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	439	-	87	158	80	44	40	20	8	1	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 413	6	547	790	402	269	195	140	51	13	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	55 084	2 143	20 892	16 366	6 461	3 683	2 758	1 976	665	133	6	1

6 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Vollzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen	33 406	1 053	16 938	10 480	3 063	1 140	458	214	51	6	3	-
Private Schulen	10 455	931	4 766	2 522	1 129	612	310	141	40	4	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	18 011	213	8 096	6 030	2 214	906	346	157	36	11	2	-
Lehrgang an privaten Instituten	10 295	150	4 330	3 450	1 323	575	274	146	32	13	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	-	12	16	4	1	-	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	40	2	17	12	5	2	1	-	-	-	1	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	72 242	2 349	34 160	22 510	7 738	3 236	1 389	659	159	34	8	-
Männlich												
Öffentliche Schulen	24 407	139	12 028	8 554	2 457	802	274	117	31	3	2	-
Private Schulen	5 198	88	2 391	1 700	607	226	111	55	18	2	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 691	82	6 487	4 996	1 927	771	278	116	24	8	2	-
Lehrgang an privaten Instituten	7 335	45	2 889	2 593	1 036	437	199	99	26	9	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	27	-	11	12	3	-	-	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	29	1	16	7	3	1	-	-	-	-	1	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	51 687	355	23 822	17 862	6 033	2 237	862	388	99	22	7	-
Weiblich												
Öffentliche Schulen	8 999	914	4 910	1 926	606	338	184	97	20	3	1	-
Private Schulen	5 257	843	2 375	822	522	386	199	86	22	2	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 320	131	1 609	1 034	287	135	68	41	12	3	-	-
Lehrgang an privaten Instituten	2 960	105	1 441	857	287	138	75	47	6	4	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	7	-	1	4	1	1	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	11	1	1	5	2	1	1	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	20 555	1 994	10 338	4 648	1 705	999	527	271	60	12	1	-

6 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Teilzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen	7 376	16	1 620	2 662	1 420	763	513	288	81	11	1	1
Private Schulen	5 708	13	1 474	1 958	1 009	529	373	250	86	13	2	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	36 780	109	9 723	13 074	6 756	3 544	2 141	1 095	281	50	4	3
Lehrgang an privaten Instituten	38 616	140	9 925	13 788	6 751	3 673	2 272	1 489	465	105	8	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 796	2	418	672	328	190	114	50	18	3	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 873	23	2 316	3 091	1 624	869	511	323	94	21	1	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-
Insgesamt ...	99 154	303	25 476	35 246	17 890	9 569	5 924	3 496	1 025	203	17	5
Männlich												
Öffentliche Schulen	4 867	6	1 000	1 804	1 022	529	320	142	38	5	-	1
Private Schulen	3 206	5	837	1 203	604	288	152	90	23	3	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	25 474	58	5 824	9 253	5 287	2 760	1 482	648	133	23	4	2
Lehrgang an privaten Instituten	23 238	65	5 159	8 443	4 746	2 559	1 348	697	173	41	7	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 364	2	332	518	249	147	74	30	10	2	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 471	18	1 770	2 306	1 224	601	317	183	43	8	1	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen ...	64 625	154	14 922	23 528	13 134	6 885	3 693	1 791	420	82	12	4
Weiblich												
Öffentliche Schulen	2 509	10	620	858	398	234	193	146	43	6	1	-
Private Schulen	2 502	8	637	755	405	241	221	160	63	10	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 306	51	3 899	3 821	1 469	784	659	447	148	27	-	1
Lehrgang an privaten Instituten	15 378	75	4 766	5 345	2 005	1 114	924	792	292	64	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	432	-	86	154	79	43	40	20	8	1	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 402	5	546	785	400	268	194	140	51	13	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	34 529	149	10 554	11 718	4 756	2 684	2 231	1 705	605	121	5	1

7 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
I n s g e s a m t					
Insgesamt					
Öffentliche Schulen	40 782	39 828	954	360	594
Private Schulen	16 163	15 764	399	142	257
Lehrgang an öffentlichen Instituten	54 791	52 332	2 459	809	1 650
Lehrgang an privaten Instituten	48 911	46 603	2 308	841	1 467
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 830	1 786	44	17	27
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 913	8 740	173	67	106
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	5	1	-	1
Insgesamt ...	171 396	165 058	6 338	2 236	4 102
Männlich					
Öffentliche Schulen	29 274	28 591	683	260	423
Private Schulen	8 404	8 172	232	70	162
Lehrgang an öffentlichen Instituten	40 165	38 307	1 858	589	1 269
Lehrgang an privaten Instituten	30 573	29 031	1 542	546	996
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 391	1 359	32	9	23
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 500	6 364	136	52	84
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	4	1	-	1
Zusammen ...	116 312	111 828	4 484	1 526	2 958
Weiblich					
Öffentliche Schulen	11 508	11 237	271	100	171
Private Schulen	7 759	7 592	167	72	95
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 626	14 025	601	220	381
Lehrgang an privaten Instituten	18 338	17 572	766	295	471
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	439	427	12	8	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 413	2 376	37	15	22
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	-	-	-
Zusammen ...	55 084	53 230	1 854	710	1 144

7 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Vollzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen	33 406	32 714	692	282	410
Private Schulen	10 455	10 264	191	57	134
Lehrgang an öffentlichen Instituten	18 011	17 331	680	200	480
Lehrgang an privaten Instituten	10 295	9 895	400	121	279
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	31	3	1	2
Fernlehrgang an privaten Instituten	40	40	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	–	–	–
Insgesamt ...	72 242	70 276	1 966	661	1 305
Männlich					
Öffentliche Schulen	24 407	23 917	490	203	287
Private Schulen	5 198	5 093	105	24	81
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 691	14 199	492	137	355
Lehrgang an privaten Instituten	7 335	7 086	249	77	172
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	27	24	3	1	2
Fernlehrgang an privaten Instituten	29	29	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	–	–	–	–	–
Zusammen ...	51 687	50 348	1 339	442	897
Weiblich					
Öffentliche Schulen	8 999	8 797	202	79	123
Private Schulen	5 257	5 171	86	33	53
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 320	3 132	188	63	125
Lehrgang an privaten Instituten	2 960	2 809	151	44	107
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	7	7	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	11	11	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	–	–	–
Zusammen ...	20 555	19 928	627	219	408

7 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Teilzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen	7 376	7 114	262	78	184
Private Schulen	5 708	5 500	208	85	123
Lehrgang an öffentlichen Instituten	36 780	35 001	1 779	609	1 170
Lehrgang an privaten Instituten	38 616	36 708	1 908	720	1 188
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 796	1 755	41	16	25
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 873	8 700	173	67	106
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	4	1	-	1
Insgesamt ...	99 154	94 782	4 372	1 575	2 797
Männlich					
Öffentliche Schulen	4 867	4 674	193	57	136
Private Schulen	3 206	3 079	127	46	81
Lehrgang an öffentlichen Instituten	25 474	24 108	1 366	452	914
Lehrgang an privaten Instituten	23 238	21 945	1 293	469	824
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 364	1 335	29	8	21
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 471	6 335	136	52	84
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	4	1	-	1
Zusammen ...	64 625	61 480	3 145	1 084	2 061
Weiblich					
Öffentliche Schulen	2 509	2 440	69	21	48
Private Schulen	2 502	2 421	81	39	42
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 306	10 893	413	157	256
Lehrgang an privaten Instituten	15 378	14 763	615	251	364
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	432	420	12	8	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 402	2 365	37	15	22
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen ...	34 529	33 302	1 227	491	736

**8 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
I n s g e s a m t						
Zusammen						
Öffentliche Schulen	40 782	23 328	11 988	375	4 075	1 016
Private Schulen	16 163	9 807	2 894	330	2 493	639
Lehrgang an öffentlichen Instituten	54 791	25 315	26 520	1 020	1 223	713
Lehrgang an privaten Instituten	48 911	34 504	9 937	594	2 517	1 359
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 830	1 258	434	21	83	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 913	6 520	1 272	176	745	200
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	4	1	–	–	1
Insgesamt ...	171 396	100 736	53 046	2 516	11 136	3 962
Männlich						
Öffentliche Schulen	29 274	16 457	10 456	197	1 702	462
Private Schulen	8 404	5 227	2 281	139	600	157
Lehrgang an öffentlichen Instituten	40 165	15 766	22 717	628	669	385
Lehrgang an privaten Instituten	30 573	20 894	7 828	267	914	670
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 391	896	398	15	59	23
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 500	4 565	1 178	117	545	95
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	4	1	–	–	–
Zusammen ...	116 312	63 809	44 859	1 363	4 489	1 792
Weiblich						
Öffentliche Schulen	11 508	6 871	1 532	178	2 373	554
Private Schulen	7 759	4 580	613	191	1 893	482
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 626	9 549	3 803	392	554	328
Lehrgang an privaten Instituten	18 338	13 610	2 109	327	1 603	689
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	439	362	36	6	24	11
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 413	1 955	94	59	200	105
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	–	–	–	–	1
Zusammen ...	55 084	36 927	8 187	1 153	6 647	2 170

**8 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
Vollzeitfälle						
Zusammen						
Öffentliche Schulen	33 406	18 595	9 772	295	3 854	890
Private Schulen	10 455	5 656	2 171	221	1 946	461
Lehrgang an öffentlichen Instituten	18 011	4 701	12 535	185	455	135
Lehrgang an privaten Instituten	10 295	4 756	4 808	88	492	151
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	9	21	1	3	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	40	19	18	–	1	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	–	–	–	–	1
Insgesamt ...	72 242	33 736	29 325	790	6 751	1 640
Männlich						
Öffentliche Schulen	24 407	13 605	8 603	160	1 622	417
Private Schulen	5 198	2 845	1 716	86	439	112
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 691	3 386	10 799	123	295	88
Lehrgang an privaten Instituten	7 335	3 354	3 622	48	210	101
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	27	6	17	1	3	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	29	14	14	–	–	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	51 687	23 210	24 771	418	2 569	719
Weiblich						
Öffentliche Schulen	8 999	4 990	1 169	135	2 232	473
Private Schulen	5 257	2 811	455	135	1 507	349
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 320	1 315	1 736	62	160	47
Lehrgang an privaten Instituten	2 960	1 402	1 186	40	282	50
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	7	3	4	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	11	5	4	–	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	–	–	–	–	1
Zusammen ...	20 555	10 526	4 554	372	4 182	921

**8 Geförderte 2013 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
Teilzeitfälle						
Zusammen						
Öffentliche Schulen	7 376	4 733	2 216	80	221	126
Private Schulen	5 708	4 151	723	109	547	178
Lehrgang an öffentlichen Instituten	36 780	20 614	13 985	835	768	578
Lehrgang an privaten Instituten	38 616	29 748	5 129	506	2 025	1 208
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 796	1 249	413	20	80	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 873	6 501	1 254	176	744	198
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	4	1	-	-	-
Insgesamt ...	99 154	67 000	23 721	1 726	4 385	2 322
Männlich						
Öffentliche Schulen	4 867	2 852	1 853	37	80	45
Private Schulen	3 206	2 382	565	53	161	45
Lehrgang an öffentlichen Instituten	25 474	12 380	11 918	505	374	297
Lehrgang an privaten Instituten	23 238	17 540	4 206	219	704	569
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 364	890	381	14	56	23
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 471	4 551	1 164	117	545	94
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	4	1	-	-	-
Zusammen ...	64 625	40 599	20 088	945	1 920	1 073
Weiblich						
Öffentliche Schulen	2 509	1 881	363	43	141	81
Private Schulen	2 502	1 769	158	56	386	133
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 306	8 234	2 067	330	394	281
Lehrgang an privaten Instituten	15 378	12 208	923	287	1 321	639
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	432	359	32	6	24	11
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 402	1 950	90	59	199	104
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	34 529	26 401	3 633	781	2 465	1 249

9 Geförderte 2013 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Insgesamt								
Zusammen								
1 - 3	439	79	28	199	121	4	8	-
3 - 6	5 952	686	593	1 914	2 704	13	42	-
6 - 9	7 920	966	575	3 349	2 940	19	71	-
9 - 12	11 703	3 105	697	4 732	2 949	56	164	-
12 - 15	12 773	2 434	637	5 375	4 128	51	148	-
15 - 18	8 551	942	380	3 638	3 356	41	193	1
18 - 21	17 017	1 808	754	5 966	7 038	197	1 253	1
21 - 24	37 641	19 111	4 954	6 631	6 564	51	330	-
24 - 30	30 781	6 341	2 364	10 672	10 835	95	474	-
30 - 36	15 809	2 402	1 943	6 133	4 415	157	759	-
36 - 42	11 123	1 708	1 678	3 931	2 003	170	1 630	3
42 - 49	9 458	909	950	1 750	1 122	962	3 764	1
49 und mehr	2 229	291	610	501	736	14	77	-
Insgesamt ...	171 396	40 782	16 163	54 791	48 911	1 830	8 913	6
Männlich								
1 - 3	315	56	18	155	77	4	5	-
3 - 6	3 517	463	352	1 185	1 478	8	31	-
6 - 9	5 323	660	406	2 211	1 991	9	46	-
9 - 12	9 205	2 477	493	4 037	2 109	30	59	-
12 - 15	8 795	1 805	335	4 208	2 328	36	83	-
15 - 18	5 139	645	176	2 612	1 614	19	72	1
18 - 21	9 011	1 171	356	3 599	3 332	68	484	1
21 - 24	24 827	13 979	2 479	4 405	3 790	25	149	-
24 - 30	20 838	4 804	1 569	6 944	7 157	55	309	-
30 - 36	11 752	1 404	727	5 288	3 672	116	545	-
36 - 42	7 603	821	496	3 472	1 478	127	1 207	2
42 - 49	8 269	771	631	1 616	923	882	3 445	1
49 und mehr	1 718	218	366	433	624	12	65	-
Zusammen ...	116 312	29 274	8 404	40 165	30 573	1 391	6 500	5
Weiblich								
1 - 3	124	23	10	44	44	-	3	-
3 - 6	2 435	223	241	729	1 226	5	11	-
6 - 9	2 597	306	169	1 138	949	10	25	-
9 - 12	2 498	628	204	695	840	26	105	-
12 - 15	3 978	629	302	1 167	1 800	15	65	-
15 - 18	3 412	297	204	1 026	1 742	22	121	-
18 - 21	8 006	637	398	2 367	3 706	129	769	-
21 - 24	12 814	5 132	2 475	2 226	2 774	26	181	-
24 - 30	9 943	1 537	795	3 728	3 678	40	165	-
30 - 36	4 057	998	1 216	845	743	41	214	-
36 - 42	3 520	887	1 182	459	525	43	423	1
42 - 49	1 189	138	319	134	199	80	319	-
49 und mehr	511	73	244	68	112	2	12	-
Zusammen ...	55 084	11 508	7 759	14 626	18 338	439	2 413	1

9 Geförderte 2013 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Vollzeitfälle								
Zusammen								
1 - 3	261	63	20	118	59	1	-	-
3 - 6	5 456	644	565	1 744	2 493	4	6	-
6 - 9	6 654	845	526	2 841	2 428	4	10	-
9 - 12	9 079	2 862	612	3 832	1 765	3	5	-
12 - 15	6 613	2 106	347	3 142	1 010	5	3	-
15 - 18	2 616	589	106	1 612	305	4	-	-
18 - 21	2 447	1 028	211	930	275	-	3	-
21 - 24	25 579	18 235	4 228	2 127	975	8	6	-
24 - 30	7 929	4 773	1 405	977	767	5	2	-
30 - 36	2 870	1 184	1 230	350	102	-	4	-
36 - 42	2 485	989	1 133	275	87	-	-	1
42 - 49	140	49	26	43	21	-	1	-
49 und mehr	113	39	46	20	8	-	-	-
Insgesamt ...	72 242	33 406	10 455	18 011	10 295	34	40	1
Männlich								
1 - 3	209	46	15	98	49	1	-	-
3 - 6	3 212	438	335	1 077	1 355	3	4	-
6 - 9	4 662	601	383	1 912	1 755	2	9	-
9 - 12	7 726	2 323	451	3 431	1 516	1	4	-
12 - 15	5 614	1 630	223	2 913	841	5	2	-
15 - 18	2 274	466	72	1 476	257	3	-	-
18 - 21	1 982	802	124	837	218	-	1	-
21 - 24	17 801	13 450	2 127	1 603	608	8	5	-
24 - 30	6 250	3 826	990	835	593	4	2	-
30 - 36	1 091	483	257	273	76	-	2	-
36 - 42	723	298	202	181	42	-	-	-
42 - 49	94	27	11	37	19	-	-	-
49 und mehr	49	17	8	18	6	-	-	-
Zusammen ...	51 687	24 407	5 198	14 691	7 335	27	29	-
Weiblich								
1 - 3	52	17	5	20	10	-	-	-
3 - 6	2 244	206	230	667	1 138	1	2	-
6 - 9	1 992	244	143	929	673	2	1	-
9 - 12	1 353	539	161	401	249	2	1	-
12 - 15	999	476	124	229	169	-	1	-
15 - 18	342	123	34	136	48	1	-	-
18 - 21	465	226	87	93	57	-	2	-
21 - 24	7 778	4 785	2 101	524	367	-	1	-
24 - 30	1 679	947	415	142	174	1	-	-
30 - 36	1 779	701	973	77	26	-	2	-
36 - 42	1 762	691	931	94	45	-	-	1
42 - 49	46	22	15	6	2	-	1	-
49 und mehr	64	22	38	2	2	-	-	-
Zusammen ...	20 555	8 999	5 257	3 320	2 960	7	11	1

9 Geförderte 2013 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Teilzeitfälle								
Zusammen								
1 - 3	178	16	8	81	62	3	8	-
3 - 6	496	42	28	170	211	9	36	-
6 - 9	1 266	121	49	508	512	15	61	-
9 - 12	2 624	243	85	900	1 184	53	159	-
12 - 15	6 160	328	290	2 233	3 118	46	145	-
15 - 18	5 935	353	274	2 026	3 051	37	193	1
18 - 21	14 570	780	543	5 036	6 763	197	1 250	1
21 - 24	12 062	876	726	4 504	5 589	43	324	-
24 - 30	22 852	1 568	959	9 695	10 068	90	472	-
30 - 36	12 939	1 218	713	5 783	4 313	157	755	-
36 - 42	8 638	719	545	3 656	1 916	170	1 630	2
42 - 49	9 318	860	924	1 707	1 101	962	3 763	1
49 und mehr	2 116	252	564	481	728	14	77	-
Insgesamt ...	99 154	7 376	5 708	36 780	38 616	1 796	8 873	5
Männlich								
1 - 3	106	10	3	57	28	3	5	-
3 - 6	305	25	17	108	123	5	27	-
6 - 9	661	59	23	299	236	7	37	-
9 - 12	1 479	154	42	606	593	29	55	-
12 - 15	3 181	175	112	1 295	1 487	31	81	-
15 - 18	2 865	179	104	1 136	1 357	16	72	1
18 - 21	7 029	369	232	2 762	3 114	68	483	1
21 - 24	7 026	529	352	2 802	3 182	17	144	-
24 - 30	14 588	978	579	6 109	6 564	51	307	-
30 - 36	10 661	921	470	5 015	3 596	116	543	-
36 - 42	6 880	523	294	3 291	1 436	127	1 207	2
42 - 49	8 175	744	620	1 579	904	882	3 445	1
49 und mehr	1 669	201	358	415	618	12	65	-
Zusammen ...	64 625	4 867	3 206	25 474	23 238	1 364	6 471	5
Weiblich								
1 - 3	72	6	5	24	34	-	3	-
3 - 6	191	17	11	62	88	4	9	-
6 - 9	605	62	26	209	276	8	24	-
9 - 12	1 145	89	43	294	591	24	104	-
12 - 15	2 979	153	178	938	1 631	15	64	-
15 - 18	3 070	174	170	890	1 694	21	121	-
18 - 21	7 541	411	311	2 274	3 649	129	767	-
21 - 24	5 036	347	374	1 702	2 407	26	180	-
24 - 30	8 264	590	380	3 586	3 504	39	165	-
30 - 36	2 278	297	243	768	717	41	212	-
36 - 42	1 758	196	251	365	480	43	423	-
42 - 49	1 143	116	304	128	197	80	318	-
49 und mehr	447	51	206	66	110	2	12	-
Zusammen ...	34 529	2 509	2 502	11 306	15 378	432	2 402	-

10 Geförderte (Vollzeitfälle) 2013 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt ¹⁾	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	33 406	30 776	2 174	148	8	299
Private Schulen	10 455	9 125	1 042	84	7	196
Lehrgang an öffentlichen Instituten	18 011	15 646	2 041	94	14	215
Lehrgang an privaten Instituten	10 295	8 764	1 253	76	5	195
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	32	1	1	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	40	33	4	2	–	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	–	–	–	–
Insgesamt ...	72 242	64 377	6 515	405	34	906
Männlich						
Öffentliche Schulen	24 407	22 623	1 567	73	3	141
Private Schulen	5 198	4 684	443	25	3	43
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 691	12 764	1 722	65	5	134
Lehrgang an privaten Instituten	7 335	6 240	959	36	1	98
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	27	25	1	1	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	29	26	3	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	51 687	46 362	4 695	200	12	416
Weiblich						
Öffentliche Schulen	8 999	8 153	607	75	5	158
Private Schulen	5 257	4 441	599	59	4	153
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 320	2 882	319	29	9	81
Lehrgang an privaten Instituten	2 960	2 524	294	40	4	97
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	7	7	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	11	7	1	2	–	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	–	–	–	–
Zusammen ...	20 555	18 015	1 820	205	22	490

1) Einschließlich Familienstand ohne Angabe.

**11 Geförderte 2013 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen
zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück**

Typ	Erlass-Anteil	Geförderte	Darlehenserlass	Durchschnittlicher Erlass- bzw. Stundungs-, Freistellungsbetrag
	%	Anzahl	1 000 EUR	EUR

**Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für
Lehrgangs- und Prüfungsgebühren**

Zusammen

Erlass nach bestandener Prüfung.....	25	27 656	20 566	744
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer.....	33	119	134	1 129
Erlass nach Beschäftigung 1 Auszubildender.....	33	34	33	974
Erlass nach Beschäftigung 2 Arbeitnehmer.....	66	78	176	2 262
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer und 1 Auszubildender.....	66	25	48	1 912
Zusammen	x	27 912	20 958	-

**Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen
zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und
Prüfungsgebühren, Lebensunterhalt und Meisterstück**

Erlass nach § 13b (3) nach vorheriger Stundung.....	x	552	918	1 663
Erlass nach § 13 (7) Tod Darlehensnehmer/in.....	x	89	441	4 955
Sonstiger Erlass.....	x	-	-	-
Stundung.....	x	56	106	1 901
Freistellung nach § 13a einkommensabhängige Rückzahlung.....	x	6 209	18 292	2 946
Stundung nach § 13b (3) bis zu 12 Monate.....	x	1 328	5 212	3 925
Zusammen	x	8 234	24 969	-